



Universität für Bodenkultur Wien
University of Natural Resources
and Applied Life Sciences, Vienna

Willkommen an der BOKU

Relevant links:

BOKU: www.boku.ac.at

Center for International Relations:

<http://www.boku.ac.at/zib.html>

Course Database:



universität des lebens

Liebe ERASMUS-Studentin, lieber ERASMUS-Student!

Herzliche Gratulation zur Nominierung für einen Erasmus-Platz an der Universität für Bodenkultur Wien! Das Team des Zentrums für Internationale Beziehungen freut sich, Sie in Wien begrüßen zu dürfen.

Wir sind davon überzeugt, dass Sie ein interessantes, spannendes und unterhaltsames Semester/Studienjahr an unserer Universität und in unserer Stadt erleben werden. Auch an der BOKU, so wie an den meisten Universitäten in ganz Europa, lernen, entdecken und feiern Menschen unterschiedlichster Herkunft und Muttersprache zusammen. Dieser Kontakt mit anderen Kulturen und unterschiedlichen Denkweisen hat schon so manches Leben verändert und bietet die Grundlage für eine abwechslungs- und lehrreiche Zeit.

Das Zusammenleben von Menschen aus der ganzen Welt hat etwas Großartiges und Hinreißendes, dem man sich nur schwer entziehen kann. Wir für unseren Teil haben nun die Ehre, Sie bei dieser Erfahrung begleiten zu dürfen und werden uns bemühen, Ihren Aufenthalt in Österreich so angenehm wie möglich zu gestalten. Ihr Koordinator im Zentrum für Internationale Beziehungen, aber auch Ihr Buddy und Ihre StudienkollegInnen stehen Ihnen als Informationsquellen sehr gerne zur Verfügung.

Zusätzlich soll dieser *Welcome Guide* beim Prozess der Integration in die neue Gesellschaft unterstützen, Hinweise geben und Information über den Universitätsalltag an der BOKU sowie das studentische Leben in Wien bereit stellen. Vor allem zu Beginn des Aufenthalts können administrative Probleme auftreten, denn in jedem Land ist die Verwaltung anders organisiert. Bei Schwierigkeiten oder Fragen können Sie sich gerne an Ihren Koordinator, Ihre Koordinatorin oder Buddy wenden.

Aber auch kulturelle Unterschiede können Probleme verursachen. Das ist eine Begleiterscheinung, wenn man eine Kultur so richtig erleben will und in einen Dialog mit ihr tritt. Um von Ihrem Aufenthalt nicht nur in akademischer Hinsicht zu profitieren, wollen wir Sie darauf hinweisen, dass Menschen kulturell geprägt sind und auf dieser Basis unterschiedlich auf Situationen reagieren. Die Bereitschaft, diese Unterschiede zu erkennen, zu akzeptieren und als Bereicherung zu empfinden, sind die beste Voraussetzung, von Ihrem ERASMUS-Aufenthalt in Wien auch auf persönlicher Ebene zu profitieren.

Es bleibt uns nur mehr, Ihnen alles Gute für Ihren Aufenthalt an der BOKU zu wünschen.

Zentrum für Internationale Beziehungen

Universität für Bodenkultur Wien

Peter Jordan-Strasse 82a

A-1190 Wien

Tel.: +43 1 47654 2602, Fax: +43 1 47654 2606

<http://www.zib/boku.ac.at/>

Koordinator/in für europäische Austauschprogramme

Lebenslanges Lernen/ERASMUS

E-Mail: erasmus@boku.ac.at

INHALTSVERZEICHNIS

VOR DER ANKUNFT	6	Zentrum für Internationale Beziehungen	25
Auswahl von Lehrveranstaltungen	7	Studiendekanat – Zulassung zum Studium	26
Lehrveranstaltungsformen	7	STUDIERN AN DER BOKU	28
Diplomarbeit, Dissertation oder Projektmitarbeit	8	Studienjahreinteilung (Zeittafel: http://www.boku.ac.at/1324.html)	28
Deutschkenntnisse	8	Prüfungszeiten	28
Deutsch-Intensiv-Sprachkurs	8	Zeugnisse	28
Deutschkurse allgemein in Wien	9	Ferien	29
FachkoordinatorInnen für Erasmus Studierende	9	Feiertage	29
Partneruniversitäten und Studienbereiche	10	UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN	30
ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System)	11	BOKU in Zahlen	30
Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen in Österreich	12	Verkehrsverbindungen zur BOKU	30
Arbeiten in Österreich	13	STRUKTUR DER STUDIENPROGRAMME	31
Versicherung	15	Bakkalaureatstudien	31
Wohnen	16	Magisterstudien	32
Wohngemeinschaft	17	DEPARTMENTS	34
Buddy-Netzwerk	19	BIBLIOTHEKEN	37
Kontakt mit dem ZIB und Ihrem Buddy	19	Universitätsbibliothek	37
ANKUNFT IN WIEN	21	Departmentsbibliotheken	38
Ankunft am Flughafen Wien Schwechat	21	Bibliotheken anderer Universitäten	38
Ankunft am Westbahnhof	22	Sonstige Bibliotheken	39
Ankunft am Südbahnhof	22	DIVERSE BOKU-EINRICHTUNGEN	40
Universität / Zentrum für Internationale Beziehungen	22	Computerzugang - Zentraler Informatikdienst - ZID	40
Österreichischer Austauschdienst (ÖAD)	22	Mensen	41
MELDUNG IN WIEN	24	BOKU-Shop	42
MELDUNG AN DER BOKU	25	Das Universitäts-Sportinstitut (USI)	42
		HochschülerInnenschaft an der BOKU Wien	43

Referat für Internationales der ÖH – Erasmus Student Network (ESN)	43	Radio und Fernsehen	62
Psychologische Beratungsstelle für Studierende	43	Zeitungen/Zeitschriften	63
Zentrum für Berufsplanung – zBp	44	Telefon	63
BOKU-Chor	44	Internet-Cafés	64
DIE STADT WIEN	45	Münzwäschereien	64
Universitäten in Wien	45	Reisen	64
LEBEN IN WIEN	47	Erholung in der Stadt	65
Stadtinformation	47	NÜTZLICHE UND INTERESSANTE WEB-ADRESSEN	66
Falter – Die Stadtzeitung	47		
Studentpoint der Universität Wien	47		
Öffentliche Verkehrsmittel	47		
Währung	50		
Lebenshaltungskosten	50		
Verloren/Gefunden	50		
Im Krankheitsfall	50		
Bei Psychosozialen Krisen	51		
Bei Problemen mit Drogen	51		
Notfallnummern in Österreich	52		
Ausländische Vertretungen in Wien	52		
Klima	53		
Österreichische Bundesbahnen – ÖBB	53		
Banken/Post	54		
Einkaufen	54		
Internationale Buchhandlungen	56		
Lokale	56		
Partys	57		
Kaffeehaus	58		
Kulturinstitute	59		
Theater/Oper/Konzerte	59		
Kino	61		
Museen	62		

VOR DER ANKUNFT

Bewerbung als ERASMUS-Student/in an der BOKU

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte **Bewerbungsformular** zusammen mit

- Ihrem "**Academic Transcript**" (eine offizielle Liste der bisher besuchten Lehrveranstaltungen)
- einer Kopie Ihres Bakkalaureatszeugnisses oder einer Bescheinigung über die äquivalente Anzahl an ECTS credits, wenn Sie für ein Master Programm inskribieren wollen
- einer Kopie Ihres Studentenausweises
- einem **Passfoto**
- einer Kopie Ihres **Reisepasses** an

<p>Universität für Bodenkultur Wien Zentrum für Internationale Beziehungen Erasmus-Koordinator Peter Jordan-Strasse 82a 1190 Wien Austria Fax: +43 1 47654 2606</p>

In Abstimmung mit dem akademischen Jahr an der BOKU müssen Bewerbungen vor den folgenden Fristen eintreffen:

- **30. Juni für Eintritt im Wintersemester**
- **30. November für Eintritt im Sommersemester**

Nach Erhalt Ihrer vollständigen Bewerbungsformulare (mit allen Beilagen) wird Ihnen

- eine E-Mail-Bestätigung mit allgemeinen Informationen sowie
- Ihr Zulassungsbescheid („Bescheid über Zulassung“) vom Studiendekanat zugesandt.
- Bitte führen Sie unter dem darauf angegebenen Link die Online-Voranmeldung durch. Für die Inskription nach der Ankunft in Wien werden der Zulassungsbescheid, ein gültiger Reisepass sowie ein Passfoto benötigt.

Alle Formulare liegen unter <http://www.boku.ac.at/erasmusin.html> als Download-Version vor.

Falls für den Aufenthalt in Österreich ein Visum oder Aufenthaltstitel benötigt wird (Zulassungsbescheid der Universität muss dem Visumsantrag beigelegt werden), empfiehlt es sich die Bewerbungsunterlagen so früh wie möglich zu schicken, damit der Zulassungsbescheid rechtzeitig ausgestellt werden kann.

Auswahl von Lehrveranstaltungen

Bereits vor der Abreise sollten Sie sich überlegen, welche Lehrveranstaltungen (LVs) Sie an der BOKU besuchen wollen. Dabei kann der Fachkoordinator / die Fachkoordinatorin Ihrer Heimat-Universität behilflich sein. Das Lehrveranstaltungsangebot kann auf der BOKU-Website im BLIS unter <http://blis.ud.boku.ac.at/index.html> eingesehen werden. Jeder LV ist eine Nummer zugewiesen, welche auch beim Ausfüllen des „Learning agreements“ angegeben werden soll.

Die eigentliche Auswahl der Lehrveranstaltungen erfolgt in Wien. Für die meisten LVs ist keine Anmeldung erforderlich. Es ist ausreichend, sich zum angegebenen Termin am jeweiligen Ort einzufinden (siehe BLIS: <http://blis.ud.boku.ac.at/index.html>). Manche Kurse sind jedoch anmeldepflichtig. Die Anmeldung kann online über die BOKU-Website im BLIS oder über die Homepage des jeweiligen Instituts oder auf Listen am Institut vorgenommen werden. Ob Kurse anmeldepflichtig sind kann auch im BLIS nachgelesen werden. Sollten Sie sich nicht sicher, wie die Anmeldung zu erfolgen hat, wenden Sie sich bitte direkt an die Leiterin /den Leiter der Lehrveranstaltung.

Lehrveranstaltungsformen

Die meisten Lehrveranstaltungen werden in Einheiten von zwei Semesterwochenstunden (= 90 Minuten) abgehalten. Ein Semester umfasst durchschnittlich 15 Wochen. Aus inhaltlichen oder didaktischen Gründen werden Lehrveranstaltungen manchmal auch geblockt durchgeführt (z.B. 180 Minuten alle zwei Wochen oder als Intensivwochenende).

Vorlesung (VO)

umfasst meist 2 Semesterwochenstunden (1 Stunde = 45 Minuten). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, und es besteht keine Anwesenheitspflicht. Sie wird meist von einem Professor / einer Professorin gehalten. Prüfungen werden entweder schriftlich oder mündlich am Ende des Semesters abgelegt.

Seminar (SE)

vermittelt theoretisches und praktisches Wissen und ist sehr wissenschaftlich orientiert. Die TeilnehmerInnen müssen eine Seminararbeit verfassen und aktiv an Diskussionen teilnehmen.

Übung (UE)

ist eine Lehrveranstaltung zur Vertiefung der praktischen Fertigkeiten. Es wird eine aktive Mitarbeit der Studierenden verlangt, deshalb besteht auch Anwesenheitspflicht.

Weitere Arten von Lehrveranstaltungen

Diplomandenseminar (DS)	Vorlesung mit Seminar (VS)
Exkursion (EX)	Vorlesung mit Übung (VU)
Projekt-Lehrveranstaltung (PJ)	Vorlesung mit Exkursion (VX)
Seminar mit Exkursion (SX)	Vorlesung mit Seminar und Exkursion (VY)
Übung mit Exkursion (UX)	Vorlesung mit Übung und Exkursion (VZ)

Diplomarbeit, Dissertation oder Projektmitarbeit

Beabsichtigen Sie während Ihres ERASMUS-Aufenthalts in Wien an Ihrer Diplomarbeit oder Dissertation zu schreiben bzw. bei einem Projekt mitzuarbeiten, empfiehlt es sich, auch dies durch etwas Recherche und Kontaktaufnahme mit zukünftigen BetreuerInnen vorzubereiten. Aktuelle Projekte an der BOKU sind unter <http://www.boku.ac.at/research.html> aufgelistet. Hier sowie auf den Websites der jeweiligen Institute sind auch mögliche BetreuerInnen von Diplomarbeiten und Dissertationen zu finden. Eine Liste der Departments finden Sie unter <http://www.boku.ac.at/201.html>.

Zur Diplomarbeitbörse der BOKU geht's hier: <http://www.boku.ac.at/ddboerse.html>

Deutschkenntnisse

Da die Lehrveranstaltungen vor allem in den Bakkalaureatsstudien zum überwiegenden Teil auf Deutsch abgehalten werden, sollte die deutsche Sprache soweit beherrscht werden, dass den Lehrveranstaltungen ohne größere Schwierigkeiten gefolgt werden kann. In einigen Fachbereichen werden Lehrveranstaltungen auch in Englisch angeboten (siehe: BLIS/Suche/in engl. Sprache), das Angebot umfasst ca. 300 Lehrveranstaltungen in englischer Sprache pro Semester.

Der Kurs Deutsch II –Mittelstufe ist für ERASMUS-Studierende kostenlos. Kurse aus „Deutsch als Fremdsprache“ werden für ERASMUS-Austauschstudierende im Zentrum für Internationale Beziehungen kostenlos angeboten. Neben der Erweiterung der sprachlichen Fähigkeiten wird dabei auch die Erweiterung der sozialen und interkulturellen Kompetenz angestrebt. Vor Semesterbeginn wird für Austauschstudierende auch ein Deutsch-Intensiv-Sprachkurs angeboten.

Folgende Semester-Kurse werden angeboten:

Kurs	Semester	Wochenstunden / ECTS Credits
Deutsch Anfänger I	WS	2
Deutsch Anfänger II	SS	2
Deutsch II – Mittelstufe	WS	2
Deutsch Konversation II - Mittelstufe	WS	2
Deutsch III – Mittelstufe	SS	2
Deutsch Konversation III - Mittelstufe	SS	2

Deutsch-Intensiv-Sprachkurs

Um den Einstieg zu erleichtern, wird für Austauschstudierende vor Semesterbeginn ein Deutsch-Intensiv-Sprachkurs vom ZIB angeboten. Der Kurs läuft über 2 Wochen, sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester (<http://www.boku.ac.at/4013.html>) und kostet €250 für 25 Stunden pro Woche.

Die Anmeldung für die Teilnahme am Intensiv-Sprachkurs erfolgt durch ein Email an sprachkurse@boku.ac.at. Es gibt keine Anmeldefrist, aber die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den/die Sprachkurskoordinator/in der BOKU.

<p>Deutsch-Intensiv-Sprachkurs Zentrum für Internationale Beziehungen Elisabeth Bacher Peter Jordan-Straße 82a, A-1190 Wien Tel.: +43 1 47654 2613, Fax: +43 1 47654 2606 E-Mail: sprachkurse@boku.ac.at</p>

Deutschkurse allgemein in Wien

Über das Angebot der BOKU hinaus werden Deutschkurse unter anderem von folgenden Instituten angeboten:

<p>Wiener Internationale Hochschulkurse der Universität Wien Universitätscampus – Altes AKH Alser Straße 4, Hof 1.16 Tel.: +43 1 4277 24101 Email: wihok@univie.ac.at http://www.univie.ac.at/WIHOK/wihok_index_d.html</p>	<p>Sprachschule Berlitz Graben 13, A-1010 Wien Tel.: +43 1 512 82 86 E-Mail: wien01@berlitz.at http://www.berlitz.at</p>
<p>Internationales Kulturinstitut IKI Opernring 7, A-1010 Wien Tel.: +43 1 586 73 21, Fax: +43 1 586 29 93 E-Mail: office@ikivienna.at http://www.ikivienna.at</p>	<p>ActiLingua Academy Wattmannng. 15, A-1130 Wien Tel.: +43 1 877/6701, Fax: DW 6703 E-Mail: german@actlingua.com http://www.actilingua.com</p>
<p>Cultura Wien Bauernmarkt 18, A-1010 Wien Tel.: +43 1 533 24 93, Fax: +43 1 533 59 12 E-Mail: cultura@magnet.at http://www.culturawien.at</p>	<p>Inlingua Wien Neuer Markt 1, A-1010 Wien Tel.: +43 1 512 22 25, Fax: +43 1 513 94 56 E-Mail: wien@inlingua.at http://www.inlingua.at</p>

FachkoordinatorInnen für Erasmus Studierende

Name	Institut	Adresse	Telefon	Email
Prof. Karl Bayer	Angew. Mikrobiologie (IAM)	Muthgasse 18, 1190 Wien	01 36006 6220	karl.bayer@boku.ac.at
Prof. Emmerich Berghofer	Lebensmitteltechnologie (ILMT)	Muthgasse 18, 1190 Wien	01 36006 6600	emmerich.berghofer@boku.ac.at
Prof. Konrad Bergmeister	Konstruktiver Ingenieurbau	Peter Jordanstr. 82, 1190 Wien	01 47654 5251	konrad.bergmeister@boku.ac.at
Mag. Christoph Gruber	Agrarbiotechnologie	Konrad Lorenzstr., 3430 Tulln	02272 66280 201	christoph.gruber@boku.ac.at
Dlin Katharina Gugerell	Landschaftsplanung	Peter Jordanstr. 82, 1190 Wien	0147654 7253	katharina.gugerell@boku.ac.at
Dlin Dr. Alexandra Jiricka	Landschaftsarchitektur	Peter Jordanstr. 65, 1190 Wien	01 47654- 7213	alexandra.jiricka@boku.ac.at

Prof. Georg Gratzner	Waldökologie	Peter Jordanstr. 82, 1190 Wien	01 47654 4105	gerog.gratzer@boku.ac.at
Prof. Astrid Forneck	Garten-, Obst- und Weinbau	Peter Jordanstr. 82, 1190 Wien	01 47654- 3441	astrid.forneck@boku.ac.at
Prof. Dietmar Haltrich	Lebensmittelbiotechnologie (ILMT)	Muthgasse 18, 1190 Wien	01 36006 6275	dietmar.haltrich@boku.ac.at
Dr. Josef Hohenecker	Marketing, Innovation	Feistmantelstr. 4, 1180 Wien	01 47654 3564	josef.hohenecker@boku.ac.at
Dr. Raphael Thomas Klumpp	Waldbau	Peter-Jordanstr. 82, 1190 Wien	01 47654 4063	raphael.klumpp@boku.ac.at
Dr. Clemens Peterbauer	Lebensmittelbiotechnologie (ILMT)	Muthgasse 18, 1190 Wien	01 36006 6274	clemes.peterbauer@boku.ac.at
Prof. Margit Laimer	Angew. Mikrobiologie (IAM)	Muthgasse 18, 1190 Wien	01 36006 6560	margit.laimer@boku.ac.at
Prof. Reinfried Mansberger	Vermessung, Fernerkundung, Landinformation	Peter Jordanstr. 82, 1190 Wien	01 47654 5115	reinfried.mansberger@boku.ac.at
Prof. Diethard Mattanovich	Angew. Mikrobiologie (IAM)	Muthgasse 18, 1190 Wien	01 36006 6569	diethard.mattanovich@boku.ac.at
Dr. Alfred Pitterle	Waldbau	Peter Jordanstr. 82, 1190 Wien	01 47654 4055	alfred.pitterle@boku.ac.at
Prof. Stefan Salhofer	Abfallwirtschaft	Muthgasse 107, 1190 Wien	01 3189 900 319	stefan_petrus.salhofer@boku.ac.at
Prof. Johann Sölkner	Nutztierwissenschaften	Gregor Mendelstr. 33, 1180 Wien	01 47654 3271	johann.soelkner@boku.ac.at
Prof. Alfred Teischinger	Holzforschung	Peter Jordanstr. 82, 1180 Wien	01 47654 4251	alfred.teischinger@boku.ac.at
Prof. Herbert Weingartmann	Landtechnik	Schwachhöferhaus, Peter Jordanstr. 82, 1190 Wien	01 47654 3540	herbert.weingartmann@boku.ac.at
Prof. Walter Wenzel	Bodenforschung	Schwachhöferhaus, Peter Jordanstr. 82, 1180 Wien	01 47654 3119	walter.wenzel@boku.ac.at
Dr. Franziska Zibuschka	Siedlungswasserbau, Industriewasserwirtschaft, Gewässerschutz	Muthgasse 18, 1190 Wien	01 36006 5815	franziska.zibuschka@boku.ac.at

Partneruniversitäten und Studienbereiche

Jede/r Fachkoordinator/in betreut eine Reihe von Partneruniversitäten. Auf unserer Homepage unter <http://www.boku.ac.at/2772.html> haben Sie die Möglichkeit den Namen, Ihres/r persönliche/n Fachkoordinator/in herauszufinden. Sollte Ihrer Heimat-Universität kein/e Fachkoordinator/in zugeteilt sein, wenden Sie sich bitte an das ZIB (erasmus@boku.ac.at).

ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System)

Das ECTS wurde von der Europäischen Kommission entwickelt, um bei einem Auslandsstudium die akademische Anerkennung und den Transfer von Studienleistungen mit Hilfe effizienter und allgemein anwendbarer Mechanismen zu erleichtern.

ECTS soll mehr Transparenz schaffen, Brücken zwischen den Hochschulen schlagen und den Studierenden ein größeres und interessanteres Studienangebot ermöglichen. Mit Hilfe der für das ECTS-System gemeinsam vereinbarten Bewertungsmittel (Anrechnungspunkte und Noten) können die Hochschulen die im Ausland erbrachten Studienleistungen wesentlich leichter anerkennen.

Darüber hinaus ermöglicht das ECTS ein besseres Verständnis der nationalen Bewertungsmethoden. Die Anwendung des ECTS beruht auf drei Prinzipien: Information (über Studiengänge und Studienleistungen), gegenseitiges Einvernehmen (zwischen den Partnerhochschulen und dem/der Studierenden) und die Anwendung der ECTS-Anrechnungspunkte (für das absolvierte Studienpensum).

Die volle akademische Anerkennung ist für die Studentenmobilität im Rahmen des Erasmus-Programms eine Grundvoraussetzung. Volle akademische Anerkennung bedeutet, dass das Auslandsstudium (einschließlich Prüfungen und anderer Formen der Leistungsmessung) einen vergleichbaren Abschnitt des Studiums an der Heimathochschule ersetzt (einschließlich Prüfungen und anderer Formen der Bewertung), auch wenn der Aufbau des jeweils vereinbarten Studienprogramms andere inhaltliche Aspekte abdeckt.

Im Rahmen von ECTS werden für das Studienpensum eines vollen akademischen Jahres 60 Anrechnungspunkte (credits), für ein Semester in der Regel 30 und für ein Trimester 20 Anrechnungspunkte als Richtwert genommen. In Österreich wurde bis vor kurzem noch der Umfang einer Lehrveranstaltung ausschließlich in Semesterwochenstunden angegeben, die Zuteilung der Anrechnungspunkte wurde in den einzelnen Studienplänen gemacht.

Im Online-Lehrveranstaltungsverzeichnis der BOKU (<http://blis.ud.boku.ac.at/index.html>) ist die Anzahl der ECTS Anrechnungspunkte angeführt. Studierende erhalten diese Anrechnungspunkte, wenn sie eine Lehrveranstaltung erfolgreich abgeschlossen haben. Die Anerkennung an der Heimathochschule basiert auf dem Studienabkommen („Learning agreement“), das zwischen dem/der Studierenden und den beteiligten Universitäten geschlossen wird. Im Online-Lehrveranstaltungsverzeichnis sind ebenfalls Informationen über die Lehrveranstaltungen (Inhalt, Einstiegsvoraussetzungen, Beurteilung, Anmeldung, etc.) abrufbar.

Studierende erhalten nach Beendigung ihres Studiums an der BOKU ein so genanntes „Transcript of Records“, das die Leistungen der Studierenden sowohl nach österreichischem System als auch nach ECTS auflistet, wodurch die Übertragung in das Notensystem einer anderen Hochschule problemlos möglich ist.

ECTS-Bewertungsskala

Die ECTS-Bewertungsskala beruht auf einer kombinierten Verwendung von geeigneten Schlüsselbegriffen und numerischen Definitionen, die zur Transparenz der Schlüsselbegriffe beitragen sollen.

Österreichische Note	ECTS-Note	%*	Definition
1 (Sehr gut)	A	10	HERVORRAGEND – ausgezeichnete Leistungen und nur wenige unbedeutende Fehler
2 (Gut)	B	25	SEHR GUT – überdurchschnittliche Leistungen, aber einige Fehler
3 (Befriedigend)	C	30	GUT – insgesamt gute und solide Arbeit, jedoch mit einigen grundlegenden Fehlern
4 (Genügend)	D	25	BEFRIEDIGEND – mittelmäßig, jedoch deutliche Mängel
4 (Genügend)	E	10	AUSREICHEND – die gezeigten Leistungen entsprechen den Mindestanforderungen
5 (Nicht genügend)	FX	-	NICHT BESTANDEN – es sind Verbesserungen erforderlich, bevor die Leistungen anerkannt werden
5 (Nicht genügend)	F	-	NICHT BESTANDEN – es sind erhebliche Verbesserungen erforderlich

* Prozentsatz der erfolgreichen Studierenden, die diese Note in der Regel erhalten

<p>ECTS Institutional Coordinator Dr. Margarita Calderón-Peter Peter Jordan-Strasse 82a A-1190 Wien Tel.: +43 1 47654 2601 Fax: +43 1 47654 2606 Email: margarita.calderon-peter@boku.ac.at</p>

Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen in Österreich

a) EU/EWR-oder Schweizer Staatsangehörige benötigen für Ihren Studienaufenthalt kein Visum. Ein offizielles Reisedokument (Reisepass und/oder Personalausweis) ist für die Einreise und den Aufenthalt in Österreich ausreichend.


b) Studierende aus Drittstaaten, deren Studienaufenthalt kürzer als 6 Monate ist, benötigen ein „Aufenthalts-Reisevisum D+C“. Das „Aufenthalts-Reisevisum D+C“ muss rechtzeitig vor der Abreise bei der österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat) des Heimatlandes beantragt werden.

c) Studierende aus Drittstaaten, deren Studienaufenthalt in Österreich länger als 6 Monate dauert, müssen rechtzeitig um die Aufenthaltsbewilligung „Studierender“ bei der österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat) des Heimatlandes ansuchen.

Detaillierte Information zu Einreise und Aufenthalt in Österreich können der ÖAD Website entnommen werden: <http://www.oead.ac.at/oesterreich/einreise/index.html>

Falls Sie für Ihren Aufenthalt ein Visum oder einen Aufenthaltstitel benötigen, reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen rechtzeitig ein, damit Ihr Zulassungsbescheid zeitgerecht für die Visumsantragstellung ausgestellt werden kann.


Zusätzlich zu dem vollständig ausgefüllten Formular „Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltsbewilligung für Studierende“ sind meist folgende Dokumente einzureichen (von Land zu Land unterschiedlich):

- aktuelles Farbfoto in der Größe von 3,5 x 4,5 cm bis 4 x 5 cm
- gültiger Reisepass + Kopie aller Seiten mit Eintragungen und Stempeln
- Nachweis der Unterkunft in Österreich: z.B. durch Mietvertrag, Benützungsvereinbarung mit Studentenheim, Reservierungsbestätigung der ÖAD-WohnraumverwaltungsGmbH
- Nachweis einer in Österreich leistungspflichtigen Reisekranken- und Unfallversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens EUR 30.000,00
- Nachweis über die Finanzierung Ihres Aufenthalts in Österreich: z.B. mittels Sparbuch oder Bankguthaben in Österreich, nachgewiesener Ankauf von Travellercheques,  Verpflichtungserklärung einer in Österreich lebenden Person bzw. in Österreich ansässigen Einrichtung
- Zulassungsbescheid der Hochschule
- eventuell Rückflugticket

Arbeiten in Österreich

Ob ausländische Studierende oder Forscher/innen in Österreich arbeiten dürfen, hängt von der Staatsangehörigkeit, der Art der Tätigkeit und - für Drittstaatsangehörige - vom Typ des Aufenthaltstitels ab.

- Staatsangehörige von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweden, Spanien, Zypern oder Schweiz dürfen in Österreich jeglicher Erwerbstätigkeit nachgehen, ohne vorher eine Genehmigung (z.B. Beschäftigungsbewilligung) einholen zu müssen.

- Staatsangehörige von Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik und Ungarn benötigen aufgrund von Übergangsregelungen bis auf weiteres eine Beschäftigungsbewilligung zur Aufnahme einer unselbständigen oder arbeitnehmerähnlichen Erwerbstätigkeit, sofern die Tätigkeit nicht  vom Ausländerbeschäftigungsgesetz ausgenommen ist (ausgenommen sind z.B. Tätigkeiten im Rahmen von Austausch- oder Forschungsprogrammen der Europäischen Union oder Tätigkeiten in der wissenschaftlichen Lehre und Forschung).

- **Studierende aus allen übrigen Staaten ("Drittstaaten")**, welche eine Aufenthaltsbewilligung "Studierender" besitzen, dürfen in beschränktem Ausmaß und unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Ausländerbeschäftigungsgesetzes (AuslBG), welche im Regelfall eine Beschäftigungsbewilligung verlangen, einer Beschäftigung nachgehen. Beachten Sie bitte genau die folgenden Bestimmungen, da eine Verletzung dieser Normen zu strengen Strafen und zur Verhängung eines Aufenthaltsverbots führen können! Im Zweifel erkundigen Sie sich vor Aufnahme der Erwerbstätigkeit unbedingt beim Arbeitsmarktservice (AMS) oder einer Beratungsorganisation.

Es gilt zwei verschiedene Varianten der zulässigen Beschäftigung zu unterscheiden; beide dürfen jedoch das Studium als primären Aufenthaltzweck nicht beeinträchtigen:

1. unselbständige Beschäftigung mit Dienstvertrag
 1a. befristet beschäftigt für die Dauer von maximal drei Monaten pro Kalenderjahr (vornehmlich während der Ferien in den Bereichen Tourismus und Landwirtschaft). Voraussetzung hierfür ist eine Beschäftigungsbewilligung, die vom Arbeitgeber vorab beim


Arbeitsmarktservice beantragt werden muss. In diesem Fall liegt eine Einschränkung der Dauer der Erwerbstätigkeit auf maximal 3 Monate, jedoch nicht der Einkommenshöhe vor. 1b. geringfügig beschäftigt mit einem Verdienst von maximal EUR 357,74 pro Monat [Stand 2009]. Voraussetzung ist auch hier eine Beschäftigungsbewilligung, die vom Arbeitgebers vorab beim Arbeitsmarktservice beantragt werden muss. In diesem Fall liegt eine Einschränkung der Einkommenshöhe, jedoch nicht der Dauer der Erwerbstätigkeit vor. ad 1a. + 1b. Bitte beachten Sie, dass Beschäftigungsbewilligungen nur in begrenztem Umfang unter Berücksichtigung der Lage des österreichischen Arbeitsmarktes erteilt werden, wenn die offene Stelle nicht durch arbeitslose inländische oder integrierte ausländische Arbeitskräfte besetzt werden kann.

1c. Sonderfälle wie Volontariat oder Berufspraktikum: Volontär/innen sind Personen, die ausschließlich zum Zwecke der Erweiterung und Anwendung von Kenntnissen zum Erwerb von Fertigkeiten für die Praxis ohne Arbeitspflicht und ohne Entgeltanspruch bis zu drei Monaten im Kalenderjahr beschäftigt werden. Als Berufspraktikum gilt eine Tätigkeit, welche Studierenden eines Lehr- oder Studienganges an einer inländischen Bildungseinrichtung mit Öffentlichkeitsrecht vorgeschrieben sind. In beiden Fällen ist keine Beschäftigungsbewilligung, aber eine Anzeige der Beschäftigung durch den Arbeitgeber vorab beim Arbeitsmarktservice und der Abgabenbehörde mindestens zwei Wochen vor Beginn der Tätigkeit erforderlich.

2. selbständige Erwerbstätigkeit mit Werkvertrag
 Hiefür ist keine Beschäftigungsbewilligung erforderlich. Sozialversicherungs-, steuer- und gewerberechtliche Vorschriften sind jedoch zu beachten.

Beachten Sie unbedingt den Unterschied zwischen Dienstvertrag und Werkvertrag (es ist nicht der Name des Vertrages, sondern die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit ausschlaggebend!):

- Ein Dienstvertrag (unselbständiger Erwerb) verpflichtet Sie zu persönlicher wiederkehrender, regelmäßiger Anwesenheit und Arbeit an einem fix festgelegten Arbeitsort (z.B. Montag bis Donnerstag, 09.00 bis 12.00 Uhr im Geschäftslokal der Fa. XY in Wien), wobei Sie nach den persönlichen Anweisungen des Arbeitgebers in die Arbeitsorganisation des Arbeitgebers eingebunden arbeiten müssen. Die Entlohnung erfolgt nach der geleisteten Arbeitszeit. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, Sie für die Dauer des Arbeitsverhältnisses zur Sozialversicherung anzumelden und von Ihrem Lohn die entsprechende Steuer abzuführen.
- Im Fall des Werkvertrages (selbständige Erwerbstätigkeit) schulden Sie dem Auftraggeber lediglich die Erbringung eines bestimmten Werkes/Erfolges (z.B. Beschriftung von 1.000 Briefkuverts), wobei Sie diesen Auftrag unabhängig von fixen Arbeitszeiten und einem beliebigen, selbst gewählten Arbeitsort nach freier Einteilung erledigen oder von anderen Personen erledigen lassen können. Die Entlohnung erfolgt ausschließlich nach Anzahl der abgelieferten Werkstücke/nach dem Erfolg. Beim Werkvertrag erfolgt - da Sie selbständig sind - keine Anmeldung zur Sozialversicherung und kein Steuerabzug durch den Auftraggeber. Für diese Belange sind Sie selbst verantwortlich. Bitte beachten Sie: Da die Unterscheidung, ob ein Dienstvertrag oder ein Werkvertrag vorliegt, oft sehr schwer zu treffen ist, dies aber entscheidet, ob Sie eine Beschäftigungsbewilligung benötigen oder nicht, holen Sie unbedingt zusätzliche Informationen bei der Arbeiterkammer, beim Arbeitsmarktservice oder einer anderen Beratungsinstitutionen vor Aufnahme der Erwerbstätigkeit ein!

- Forscher/innen aus Drittstaaten, welche eine Aufenthaltsbewilligung "Sonderfälle unselbständiger Erwerbstätiger" oder eine Aufenthaltsbewilligung "Forscher" (beide werden nur für  vom AuslBG ausgenommene Erwerbstätigkeiten ausgestellt) besitzen, dürfen dieser ausgenommenen Tätigkeit ohne weitere Bewilligung nachgehen. Darüberhinaus ist jedoch keine andere Erwerbstätigkeit gestattet.

Tel.: +43 1 601 220 – 0

http://www.wgkk.at/esvapps/page/page.jsp?p_menuid=52138&p_pageid=221&p_id=1

Wohnen

Studierendenheime sind eine unkomplizierte Option, in einer neuen Stadt unterzukommen und in kurzer Zeit soziale Kontakte zu knüpfen.

Um einen Studentenheimplatz zu bekommen, muss mit dem ÖAD – Österreichischer Austauschdienst Kontakt aufgenommen werden.

Bitte beachten Sie, dass der Vertrag mit dem ÖAD über mindestens ein Semester läuft. Es kann also, sofern Plätze vorhanden sind während dieses Zeitraums, innerhalb der ÖAD-Heime, nicht aber in eine private Wohnung oder eine Wohngemeinschaft gewechselt werden.

Zusätzlich zur Kautions für den ÖAD ist gleich beim Einchecken eine Kautions für das Zimmer zu hinterlegen. Diese wird, wenn das Zimmer in einwandfreiem Zustand hinterlassen wird, am Ende des Aufenthaltes zurückerstattet.

ÖAD-Wohnraumverwaltungs GmbH

Alserstraße 4/1/1/3, A-1090 Wien

Tel.: +43 1 4277 28153, Fax: +43 1 4277 2815

www.housing.oead.ac.atE-Mail: housing@oead.ac.at

Studierendenheimzimmer können eventuell auch über www.wihast.at und www.akademikerhilfe.at organisiert werden.

Bitte beachten Sie, dass die Heimplätzevergabe nach dem Zeitpunkt der Anmeldung gereiht erfolgt. Für Anmeldungen nach dem

- **15. August** für das Wintersemester und
- **15. Dezember** für das Sommersemester

kann die Verfügbarkeit eines Zimmers nicht mehr garantiert werden.

Vorgehensweise:

Registrieren sie sich online auf der ÖAD-Website www.housing.oead.ac.at

Zahlen Sie bitte die Kautions von €550.- ein, sobald Sie das Bestätigungs- E-Mail vom ÖAD bekommen haben. Nur wenn die Kautions bezahlt ist, kann der ÖAD eine Reservierung vornehmen.

Es können sowohl Einzel- als auch Doppelzimmerplätze reserviert werden. (Präferenz an den ÖAD weiterleiten). Die Preise liegen zwischen €180 und €270 für ein Doppelzimmer und zwischen €220 und €340 für ein Einzelzimmer (Stand 2006/07). Die Zimmer können nur ab dem Monatsersten reserviert werden (z.B: Ankunft: 25.Sept.: es muss entweder für den

gesamten September gezahlt werden, oder das Zimmer wird erst ab 1. Oktober bezogen; bis dahin z.B. Unterkunft in einer Jugendherberge.).

Um seine Ausgaben decken zu können, verrechnet der ÖAD eine Verwaltungsgebühr von € 15 pro Monat.

Eine Auflistung aller Heime mit detaillierten Angaben über Ausstattung, Preis und Bewerbungs-Formalitäten ist unter <http://studieren.at> und <http://www.cycamp.at.zu> finden

ACHTUNG:

- Sollten Sie von der Reservierung zurücktreten wollen, informieren Sie bitte den ÖAD spätestens eine Woche nach Erhalt der Email-Bestätigung darüber.
- Sollten Sie doch nicht an die BOKU, Wien kommen, informieren Sie bitte auch das ZIB-Zentrum für Internationale Beziehungen.

Studentenheime, von denen die BOKU gut erreichbar ist:

- OEAD: Haus Döbling – 19, Gymnasiumstrasse 85
- OEAD: Heim Michaelerstrasse – 18, Michaelerstrasse 11 (nur weibliche Studierende)
- OEAD: Albert Schweitzer Heim – 9, Garnisongasse 14-16
- OEAD: Pfeilheim 1A – 8, Pfeilgasse 1A (female students only)
- OEAD: Pfeilheim 3A – 8, Pfeilgasse 3a
- OEAD: Pfeilheim 4-6 – 8, Pfeilgasse 4-6
- OEAD: Panorama – 20, Brigittenuer Lände 224
- OEAD: Adolf Schärf Studentenheime – 20, Lorenz Müller Gasse 1A
- OEAD: Adolf Schärf Studentenheime – 20, Forsthausgasse 2-8

Zimmer in Studierendenheimen können auch direkt bei den jeweiligen Heimen reserviert werden. Allerdings ist die Reservierung über den ÖAD mit weniger Aufwand verbunden.

AH – Akademikerhilfe: <http://www.akademikerhilfe.at>

- AH: Starkfriedheim – 18, Starkfriedgasse 15
- AH: Lerchenfelderheim – 7, Lerchenfelderstrasse 1-3

SFS – Studentenförderungsstiftung: <http://www.home4students.at>

- SFS: 55er Heim – 19, Döblinger Hauptstrasse 55
- SFS: Studentenheim Boltzmannngasse – 9, Boltzmannngasse 10
- SFS: Neudeggerheim – 8, Neudeggergasse 21
- SFS: Führichgasse – 1, Führichgasse 10

WIHAST: <http://www.wihast.at>

- WIHAST: Vindobona – 8, Skodagasse 20/ Laudongasse 36

BOKU: <http://www.boku.ac.at/homepage/studheim/>

- BOKU-Heim – 18, Pötzleinsdorferstrasse 40 (nur wenige Plätze)

Wohngemeinschaft

Die Entscheidung für eine Wohngemeinschaft (WG) oder eine eigene Mietwohnung bringt den Vorteil, keine Vermittlungsgebühr bezahlen zu müssen. Allerdings wird bei der Suche nach einer privaten Unterkunft keine Unterstützung vom ÖAD geboten, dh. die

Verantwortung für die Organisation liegt allein beim Studierenden. Dem Zentrum für internationale Beziehungen werden jedoch regelmäßig Angebote für Zimmer übermittelt, die auf Anfrage weitergeleitet werden können.

Auf unserer Homepage unter <http://www.boku.ac.at/3781.html> liegen Inserate von BOKU-Studierenden vor, die während ihres Erasmus-Aufenthalts Ihr Zimmer in Wien gerne an internationale KollegInnen vermieten möchten.

Zusätzlich bietet die Wohnungsbörse der Österreichischen Studierendenvertretung (ÖH) eine gute Quelle für die Suche nach einem Zimmer in Wien. Hier ist es schon vor der Abreise möglich, ein geeignetes Zimmer zu finden und mit den Vermietern bzw. Wohnungskollegen Kontakt aufzunehmen. Die Preise pro Zimmer bewegen sich zwischen €200,- und €400,- pro Monat.

ÖH-Wohnungsbörse
<http://www.jobwohnen.at>

Der ÖAD bietet auch Wohnungen für Studierende an: http://www.housing.oead.ac.at/index_en.html. Die Anmeldung erfolgt analog zur Anmeldung für ein Studentenheimzimmer.

Wohnungen in angemessener Entfernung zur BOKU:

- 1170 Wien, Comeniusgasse 9
- 1080 Wien, Tigergasse 23-27
- 1090 Wien, Tendlergasse 12
- 1020 Wien, Obere Donaustrasse 21/3

Eine weitere Möglichkeit besteht unter <http://www.studieren.at>.

Der Online-Studienführer – studieren.at
http://www.studieren.at/user/wohnungen/wohnungen_main.php

Wenn Sie kurzfristig ein Zimmer, eine Wohnung oder einen WG-Platz benötigen, können Sie sich auch an die Mitwohnzentrale Odyssee wenden – die Mitwohnzentrale ist auf diese Fälle spezialisiert und vermittelt von privat zu privat. Der Preis für die Vermittlung ist von der Dauer des Wohnzeitraums abhängig. Bei bis zu einem Monat Wohndauer beträgt die Vermittlungsprämie 25 Prozent, bei zwölf Monaten das Anderthalbfache einer Monatsmiete.

Mitwohnzentrale Odyssee
 Laudongasse 18, A-1080 Wien
 Tel.: +43 1 402 60 61
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 – 14 und 15 – 18 Uhr
<http://www.mwz.at>

Für vorübergehende Unterkünfte, bieten sich vor allem Jugendherbergen an. In diesem Fall ist eine Voranmeldung angeraten.

Jugendgästehaus Brigittenau Friedrich Engels-Platz 24, A-1200 Wien Tel.: +43 1 332 82 940	Wombat's City Hostel Grangasse 6, A-1150 Wien Tel.: +43 1 897 23 36
---	---

Fax: +43 1 330 83 79 E-Mail: jgh.1200wien@chello.at http://www.oejhv.or.at	Fax: +43 1 897 25 77 E-Mail: wombats@chello.at http://www.wombats.at
Jugendherberge Myrthengasse Myrthengasse 7, A-1070 Wien Tel.: +43 1 523 63 16 Fax: +43 523 58 49 E-Mail: hostel@chello.at http://www.oejhv.or.at	Hostel Ruthensteiner Robert-Hamerling-G. 24, A-1150 Wien Tel.: 43 1 893 42 02 Fax: +43 1 893 27 96 E-Mail: info@hostelruthensteiner.com http://hostelruthensteiner.com
Jugendgästehaus Hütteldorf Schlossberggasse 8, A-1130 Wien Tel.: +43 1 877 15 01 Fax: +43 1 877 02 632 E-Mail: jgh@verkehrsbuero.at http://www.oejhv.at	Turmherberge Don Bosco Lechnerstraße 12, A-1030 Wien Tel.: +43 1 713 14 94 Fax: +43 1 713 14 94
Hotel Praterstern Mayergasse 6, A-1020 Wien Tel.: 43 1 214 01 23 Fax: +43 1 214 78 80 E-Mail: hotelpraterstern@aon.at http://www.hotelpraterstern.at	Schlossherberge am Wilhelminenberg Savoyenstraße 2, A-1160 Wien Tel.: +43 1 485 85 03-700 Fax: +43 1 485 85 03-702 E-Mail: shb@hostel.at http://www.oejhv.or.at

Buddy-Netzwerk

Das ZIB fördert im Rahmen des Buddy-Netzwerks den Austausch zwischen österreichischen und internationalen Studierenden.

Um den Einstieg in Wien etwas zu erleichtern, steht Ihnen ein/e österreichische/r Studierende/r, mit dem/der Sie ein paar Wochen vor Ihrem Aufenthalt in Kontakt treten sollten, als BetreuerIn zur Verfügung. Vor allem zu Beginn ist die Unterstützung des Buddies hilfreich. z.B. beim Beziehen der Unterkunft oder bei der Bewältigung der anfangs anfallenden Amtswegen. Er/sie kann Sie auch perfekt ins Wiener Universitätsleben einführen, Sie mit der BOKU vertraut machen und eine – sehr persönliche – Seiten von Wien vorstellen.

Kontakt mit dem ZIB und Ihrem Buddy

Der Koordinator/die Koordinatorin (erasmus@boku.ac.at) für Europäische Austauschprogramme der BOKU ist die erste Ansprechperson für Auskünfte und Informationen, die den Studienaufenthalt in Wien betreffen. Nach der Nominierung durch die Heimatuniversität wird vom Zentrum für Internationale Beziehungen ein Informations-E-Mail an die zukünftigen AustauschstudentInnen geschickt.

In Angelegenheiten, die die Lehrveranstaltungsauswahl und andere akademische Fragen betreffen, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fachkoordinator/ Ihre Fachkoordinatorin.

Um Missverständnissen vorzubeugen, ist es empfehlenswert vor Beginn des Auslandsaufenthaltes den ZIB-Koordinator und Ihren Buddy zu kontaktieren, damit Unklarheiten und Fragen abgeklärt werden können. (Versuchen Sie auf jeden Fall, vor Beginn Ihres Aufenthalts in gutem Kontakt mit dem Koordinator vom ZIB und Ihrem Buddy zu sein. So lassen sich mögliche Missverständnisse leicht vermeiden und Ihre Vorstellungen über Ihren Aufenthalt am besten umsetzen.)

ANKUNFT IN WIEN

Nehmen Sie am Deutsch-Intensiv-Sprachkurs teil, sollten Sie nach Möglichkeit spätestens einen Tag vor Beginn des Programms in Wien ankommen. Für alle anderen ist die optimale Anreisezeit ca. eine Woche vor Semesterbeginn (Beginn Wintersemester: 1. Oktober und Beginn Sommersemester: 23. Februar). Die Anreise sollte auf jeden Fall mit den Öffnungszeiten des Studentenheims oder mit den Vermietern abgestimmt werden. Nicht überall kann man am Abend bzw. am Wochenende einziehen.

Als ERASMUS-Studierende/r haben Sie einen Buddy zugeteilt bekommen, der Sie eventuell sogar vom Flughafen oder Bahnhof abholt.

Bitte versuchen Sie, die Anreise so zu planen, dass Sie in Wien während der Woche und tagsüber ankommen. Informieren Sie auch Ihre/n Vermieter/in über Ihre Ankunft. Sollten Sie trotzdem sehr spät in der Nacht in Wien ankommen und deshalb die Unterkunft nicht beziehen können, versuchen Sie es bei den oben genannten kurzfristigen Übernachtungsmöglichkeiten.

WICHTIG:

Bitte planen Sie Ihre Ankunft so, dass Sie am Welcome Day zur Meldung an der BOKU sind:

- 1. Oktober** – für Aufenthalte ab dem Wintersemester
- 4. Montag im Februar** – für Aufenthalte im Sommersemester

Wenn Sie am Deutsch-Intensiv-Sprachkurs (September oder Februar) teilnehmen, sollten Sie einige Tage vor Beginn des Kurses anreisen.

Bei der Wahl Ihres Verkehrsmittels ist zu berücksichtigen, dass sich die Benützung eines Autos in Wien nur für die äußeren Bezirke und für Ausflüge empfiehlt (für die inneren Bezirke sind ein „Parkpickerl“ oder Parkschein erforderlich) – für die Innenbezirke und die Innere Stadt (City) sind öffentliche Verkehrsmittel, ein Fahrrad oder zu Fuß gehen als Fortbewegungsmittel anzuraten.

Ankunft am Flughafen Wien Schwechat

Die Landung erfolgt auf dem Flughafen Wien-Schwechat, im Bundesland Niederösterreich, 15 Kilometer südöstlich von Wien.

Von hier gibt es gute Busverbindungen zum Südbahnhof, zum Westbahnhof und zur U-Bahn-Station Landstraße. Eine Fahrt kostet €6,00 und dauert 25-35 Minuten. Der erste Bus fährt um 6.05 in der Früh, danach alle 30 Minuten bis 5 Minuten nach Mitternacht. Nähere Informationen gibt es unter <http://www.viennaairport.com/bus.html>.

Die S-Bahn fährt zweimal in der Stunde zur U-Bahn-Station Landstraße – Wien Mitte und weiter nach Floridsdorf (U6) und kostet €3 (€1,50 mit VorteilsCard). Es kommt billiger, wenn Sie bereits eine Fahrkarte für Wien haben und die Fahrkarte für den Zug nur bis Stadtgrenze gelöst wird. Der erste Zug fährt um 4.55 Uhr in der Früh, der letzte um 22.40 Uhr am Abend. Die Fahrpläne gibt es unter <http://www.oebb.at>.

Es besteht auch die Möglichkeit, den neu eingeführten City Airport Train (CAT) zu benutzen um vom Flughafen nach Landstraße – Wien Mitte zu gelangen. Eine Fahrt kostet €8, der Zug fährt 15 Minuten, zum ersten Mal um 6.05 Uhr in der Früh, danach jede halbe Stunde bis 23.35 Uhr abends. (<http://www.cityairporttrain.com>)

Eine Taxifahrt kostet etwa €27 - €30.

Ankunft am Westbahnhof

Bei der Anreise mit dem Zug aus West- oder Nordeuropa, erfolgt die Ankunft am Westbahnhof. Von dort kann man mit den U-Bahnlinien U3 (orange) und U6 (braun) oder mit den Straßenbahnlinien 5, 6, 9, 18, 52 und 58 weiterfahren.

Ankunft am Südbahnhof

Züge aus dem Süden und dem Osten kommen zum Großteil am Südbahnhof an. Dieser ist nicht weit vom Südtirolerplatz (U1) entfernt. Mit der Straßenbahnlinie D kommt man von dort direkt ins Zentrum (Karlplatz mit U-Bahnlinien U1, U2 und U4). Es besteht auch die Möglichkeit mit den Straßenbahnlinien O und 18 (zum Westbahnhof) und den Buslinien 13A und 69A weiterzufahren. Auch die S-Bahn hat eine Haltestelle am Südbahnhof.

Universität / Zentrum für Internationale Beziehungen

Anfahrt von

- Westbahnhof: mit der U-Bahn-Linie 6 in Richtung Floridsdorf bis Währinger Straße, anschließend mit dem Bus Linie 40A Richtung Döblinger Friedhof bis zur Haltestelle Dänenstraße, kurz zu Fuß geradeaus bis zum Würstelstand, dann rechts zur ZIB-Villa.
- Südbahnhof: mit der Straßenbahn Linie 18 bis Westbahnhof, weiter wie oben.
- Landstraße – Wien Mitte: mit der U-Bahn-Linie 3 in Richtung Ottakring bis Westbahnhof, weiter wie oben.

Neben dem 40A ist das ZIB auch mit den Bus Linien 10A und 37A (jeweils Haltestelle Dänenstraße) zu erreichen.

Zentrum für Internationale Beziehungen
 Universität für Bodenkultur Wien
 Peter Jordan-Straße 82a, A-1190 Wien
 Tel.: +43 1 47654 2600

Österreichischer Austauschdienst (ÖAD)

Das ÖAD Büro befindet sich auf dem Campus der Universität Wien (Altes AKH) in der Alser Straße 4, 1090 Wien.

Anfahrt von

- Westbahnhof: mit der U6 bis zur Station Alser Straße, weiter mit den Straßenbahn Linien 43 oder 44 in Richtung Schottentor bis zur Haltestelle Lange Gasse. Lageplan an den Campus Eingängen beachten!
- Südbahnhof: mit der Straßenbahn Linie D bis zur Station Schottentor – Universität, weiter mit den Straßenbahn-Linien 43 in Richtung Neuwaldegg oder 44 in Richtung Dornbach/Güpferringstraße bis zur Haltestelle Lange Gasse.

- Landstraße – Wien Mitte: mit der Straßenbahn Linie 2 bis zur Station Schottentor – Universität, weiter mit den Straßenbahnlinien 43 in Richtung Neuwaldegg oder 44 in Richtung Dornbach/Güpferringstraße bis zur Haltestelle Lange Gasse.

Österreichischer Austauschdienst
Alser Straße 4/1/1/3, A-1090 Wien
Tel.: +43 1 4277 28153
E-mail: info@oead.ac.at
<http://www.oead.ac.at/>

MELDUNG IN WIEN

In Österreich besteht allgemeine Meldepflicht. Alle österreichischen Staatsbürger/innen und auch alle Gäste, die länger als drei Tage in Österreich bleiben, müssen einen Meldezettel ausfüllen, von der Vermieterin/dem Vermieter unterschreiben lassen und unter Vorlage des Reisepasses bei einem der 23 Magistratischen Bezirksämter Wiens einreichen.

Meldezettel sind im Amt, im ZIB oder als Download unter <http://www.wien.gv.at/ma62/meldeservice> erhältlich. Falls die Adresse in Wien während des Aufenthalts geändert wird, muss dies gemeldet werden. Vor der Abreise muss eine Abmeldung vorgenommen werden.

Bezirk	Adresse	Telefon
1.	Wipplingerstraße 8, 2. Stock, Zimmer 252	01 534 36
2.	Karmelitergasse 9, Erdgeschoss, top 5-7	01 211 06
3.	Karl-Borromäus-Platz 3, 3. Stock, Zimmer 305-307	01 711 34
4.	Schönbrunner Straße 54, 2. Stock, Zimmer 210-212	01 546 34
5.	Schönbrunner Straße 54, 2. Stock, Zimmer 210-212	01 546 34
6.	Hermannngasse 24-26, 2. Stock, Zimmer 202-203	01 521 34
7.	Hermannngasse 24-26, 2. Stock, Zimmer 202-203	01 521 34
8.	Wipplingerstraße 8, 2. Stock, Zimmer 252	01 534 36
9.	Währinger Straße 39, Stiege 1, 2. Stock, Zimmer 24-25	01 400 34
10.	Laxenburger Straße 43-45, EG, Zimmer 22 und 1. Stk., Zimmer 124	01 605 34
11.	Enkplatz 2, Amtshaus, linke Einfahrt linker Stiegenaufgang, Zi 1-3	01 740 34
12.	Schönbrunner Straße 259, 2. Stock, Zimmer 216 und 217	01 811 34
13.	Dommayergasse 12, 3. Stiege, 3. Stock, Zimmer 314-316	01 878 34
14.	Dommayergasse 12, 3. Stiege, 3. Stock, Zimmer 314-316	01 878 34
15.	Gasgasse 8-10, Hauseinfahrt, recht, Front-Office	01 891 34
16.	Richard-Wagner-Platz 19	01 491 96
17.	Elterleinplatz 14, 2. Stock, Zimmer 210	01 401 19
18.	Martinstraße 100, Erdgeschoss, Zimmer 2	01 476 34
19.	Gatterburggasse 14, Hochparterre, links	01 360 34
20.	Brigittaplatz 10, Parterre, Zimmer 11-13	01 331 34
21.	Am Spitz 1, Stiege 1, Tür 108-110	01 277 34
22.	Schrödingerplatz 1, Zimmer E 2 und E 4	01 211 23
23.	Perchtoldsdorfer Str. 2, Seiteneingang Lehmannng. 1, Part., Zi. 10-11	01 863 34

Aufenthaltsbestimmungen für Staatsangehörige von EU/EWR-Staaten und der Schweiz

Bei einem **Aufenthalt in Österreich über 3 Monate Dauer** müssen Sie Ihren Aufenthalt in Österreich innerhalb der ersten 3 Monate bei der [zuständigen Behörde](#) (Magistrat, Bezirkshauptmannschaft) anzeigen und erhalten eine **Anmeldebescheinigung** (Kosten EUR 15). Zu dieser Anmeldung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

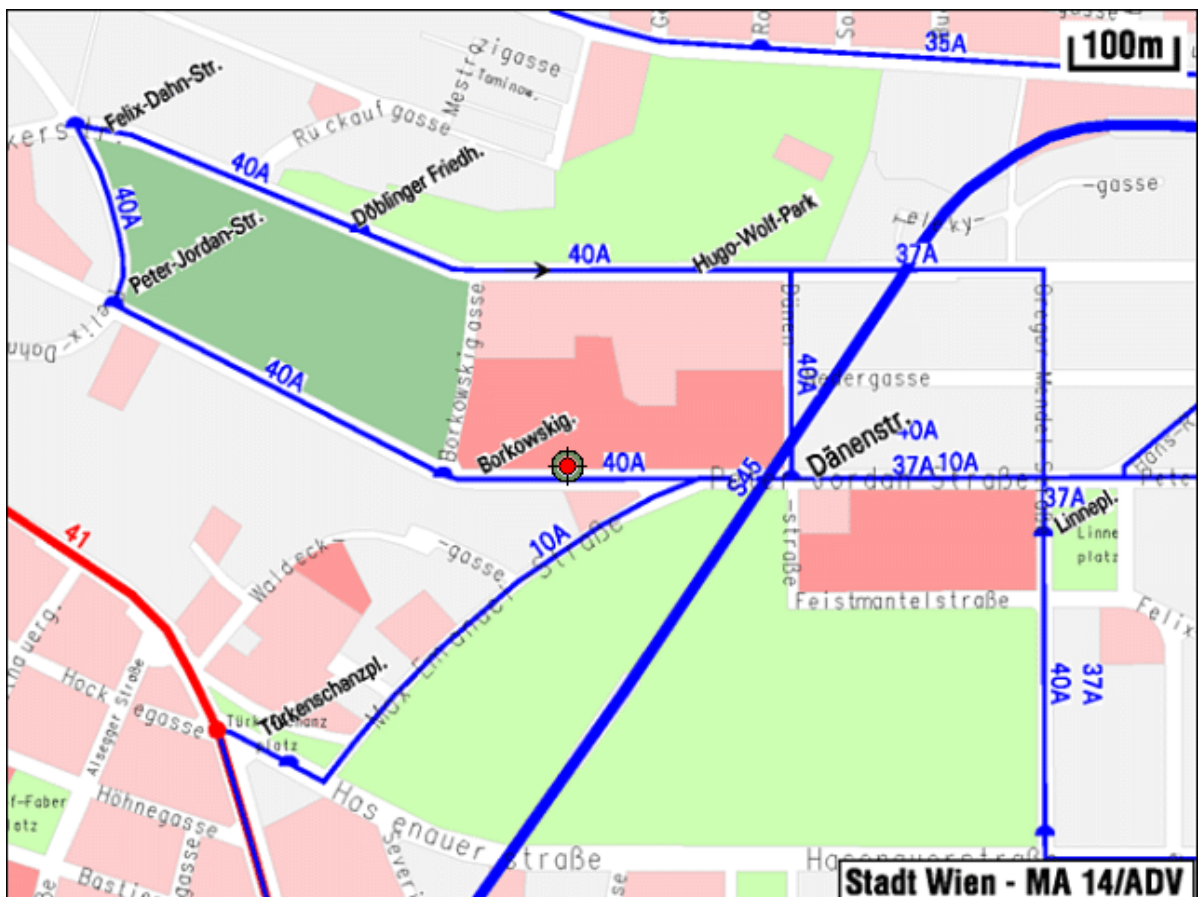
- ausgefülltes und unterschriebenes [Antragsformular](#)
 - gültiger Personalausweis oder Reisepass,
 - Nachweis einer ausreichenden Krankenversicherung (z.B. Europäische Krankenversicherungskarte, Versicherungspolizze),
 - Nachweis ausreichender finanzieller Mittel (z.B. Bankguthaben),
 - Studierende zusätzlich die Aufnahmebestätigung der Bildungseinrichtung.
- Diese Anmeldung ist **zusätzlich** zur Anmeldung am Meldeamt vorzunehmen! Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann mit bis zu EUR 200 bestraft werden. Die Anmeldebescheinigung gilt unbefristet und muss nicht verlängert werden.

MELDUNG AN DER BOKU

Zentrum für Internationale Beziehungen

Während der Orientierungswoche werden wir Sie bei der Meldung an der Universität für Bodenkultur unterstützen. Auch Ihr Buddy sollte Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Kommen Sie bei Fragen in das Zentrum für Internationale Beziehungen-ZIB. Hier bekommen Sie:

- Informationen, die Sie für die Zulassung benötigen
- das Programm für die Orientierungstage
- Informationen zu Wien
- Unterlagen zum Ausflugsprogramm und
- viele andere Informationen zum Aufenthalt in Wien.



Während der Welcome Days werden kostenlos eine geführte Stadtrundfahrt und eine Universitätsführung angeboten. An diesen Veranstaltungen können Sie ohne Anmeldung teilnehmen. Weitere Ausflüge bietet das Referat für Internationales der ÖH an.

Universität für Bodenkultur
 Zentrum für Internationale Beziehungen
 Peter Jordan-Straße 82a, A-1190 Wien
 Tel.: +43 1 47654 2602

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch auch von 14.00 bis 16.00 Uhr

Studiendekanat – Zulassung zum Studium

Die eigentliche Zulassung (Immatrikulation) zum Studium an der BOKU erfolgt im Studiendekanat.

Universität für Bodenkultur
Studiendekanat

Gregor Mendel-Haus, 2. Stock, vis à vis von der Haupttreppe, Zimmer 01

Gregor Mendel-Straße 33, A-1180 Wien

Tel.: +43 1 47654 1086, Fax +43 1 47654 1044

E-Mail: studdek@mail.boku.ac.at

<http://www.boku.ac.at/studek.html>

Öffnungszeiten: Mo – Fr, 09.00 – 12.00 Uhr, Mi auch 14.00 – 17.00 Uhr
(in der vorlesungsfreien Zeit bis 16.00 Uhr)

Studierende von ausländischen Universitäten, die im Rahmen eines Austauschprogramms (ERASMUS, CEEPUS, etc.) an der BOKU studieren möchten benötigen:

- den „Bescheid über Zulassung zum Studium“ (wird Ihnen, sofern Ihre Unterlagen komplett und in Ordnung sind, an Ihre Heimatadresse geschickt)
- ein gültiges Reisedokument (Reisepass, Personalausweis)
- ein Passfoto

Bevor Sie sich im Studiendekanat melden, müssen Sie die BOKU-Online-Voranmeldung durchführen.

Nach erfolgter Zulassung erhalten Sie den Studierendenausweis der BOKU. Ihnen wird auch eine Email-Adresse sowie ein Benutzeraccount für die Computerräume zugeteilt. Es dauert ca. 5 Tage, bis nach der Einzahlung des ÖH-Beitrags der Account freigeschaltet werden kann. Die Bestätigung erhalten Sie brieflich vom Studiendekanat. Wollen Sie jedoch schon früher in den Computerräumen arbeiten, können Sie nach 5 Tagen im Sekretariat des Zentralen Informatikdienstes fragen, ob dies schon möglich ist.

Direkt bei der Zulassung erhalten Sie einen Erlagschein über € 15,86 für den Hochschülerschaftsbeitrag (ÖH-Beitrag).

WICHTIG:

Die Bezahlung des ÖH-Beitrages ist verpflichtend. Erst wenn dieser Beitrag bezahlt wurde, ist die Zulassung gültig. Ein oder zwei Wochen nachdem die ~ €16 mit dem Zahlschein einbezahlt worden sind, erhalten Sie das Semesteretikett für den Studierendenausweis sowie eine offizielle Bestätigung über die Inskription. Wird der Beitrag nicht einbezahlt, werden keine Zeugnisse ausgestellt!!!

Wenn Sie ein ganzes akademisches Jahr in Wien bleiben, wird Ihnen am Ende des Wintersemesters ein Zahlschein über den ÖH-Beitrag für das Sommersemester an Ihre Wiener Adresse geschickt. Durch die Entrichtung des ÖH-Beitrags melden sie sich automatisch für das Sommersemester an.

Anlässlich der erstmaligen Zulassung zu einem Studium in Österreich wird Ihnen eine persönliche Matrikelnummer zugeteilt, die Ihnen während der gesamten Studienzzeit – auch wenn Sie später die Universität wechseln sollten – erhalten bleibt. Alle Bestätigungen, Prüfungszeugnisse und Erledigungen werden mit dieser Nummer versehen.

Der Ausweis für Studierende gilt als amtliche Bestätigung Ihrer Zugehörigkeit zur BOKU und muss Ihnen persönlich übergeben werden. Die Gültigkeitsdauer des Ausweises ist aus dem Semesteretikett erkennbar, das Ihnen jedes Semester nach der Erstzulassung bzw. Meldung der Fortsetzung zugesandt wird. Kleben Sie bitte das Etikett immer an den dafür vorgesehenen Platz. Zusammen mit dem Semesteretikett erhalten Sie in jedem Semester auch vier Bestätigungen über die Zulassung/Fortsetzung des Studiums (= Inskriptionsbestätigungen); bei Bedarf können Sie selbstverständlich auch zusätzliche Bestätigungen anfordern. Sollten Sie kein Etikett bekommen, melden Sie sich bitte im Studiendekanat.

STUDIERN AN DER BOKU

Studienjahreinteilung (Zeittafel: <http://www.boku.ac.at/1324.html>)

Das Studienjahr gliedert sich in zwei Semester:

Wintersemester (WS)

Deutsch-Intensiv-Sprachkurs
Zulassungs- und Meldefrist beim Studiendekanat
Beginn der Lehrveranstaltungen

1. Oktober – 30. Jänner

15 September 2008 – 26 September 2008
30. Juni 2008 - 10. Oktober 2008
(August: geschlossen)
meist 2. Oktoberwoche (Ausnahmen sind möglich, z.B. Vorbesprechungen)

Sommersemester (SS)

Deutsch-Intensiv-Sprachkurs
Zulassungs- und Meldefrist beim Studiendekanat
Beginn der Lehrveranstaltungen

23. Februar – 30. Juni

9. – 20. Februar 2009
9. Februar 2009 – 13. März 2009
meist 2. Märzwoche (Ausnahmen sind möglich, z.B. Vorbesprechungen)

Prüfungszeiten

Es gibt keine festgelegte Prüfungszeit. In der Regel finden Prüfungen aber jeweils am Ende und am Anfang eines Semesters statt. Die prüfungsfreie Zeit dauert meist von Mitte Juli bis Mitte September.

Zeugnisse

Für jede abgelegte Prüfung wird ein Lehrveranstaltungszeugnis (Schein) ausgestellt. Die Zeugnisse sowie ein Sammelzeugnis (Auflistung aller absolvierten Lehrveranstaltungen) können im Studiendekanat persönlich sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache abgeholt werden. Zeugnisse, die vor Ihrer Abreise noch nicht vorliegen, werden Ihnen oder dem Auslandsbüro Ihrer Heimatuniversität gemeinsam mit einem „ECTS Transcript of Records“ (einem Sammelzeugnis in Englisch) vom Zentrum für Internationale Beziehungen geschickt.

Scheinen die ECTS-credits weder am Zeugnis noch am „Transcript of Records“ auf, kann Ihnen vom Zentrum für Internationale Beziehungen darüber eine Bestätigung ausgestellt werden.

Ferien

Weihnachtsferien:	20. Dezember 2008 – 6. Jänner 2009
Semesterferien:	2. Februar 2009 – 22. Februar 2009
Osterferien:	6. April 2009 – 26. April 2009
Sommerferien:	1. Juli 2009 – 30. September 2009

Feiertage

Gesetzliche Feiertage 2008/09

26. Oktober:	Nationalfeiertag	12./13. April	Ostern
1. November:	Allerheiligen	1. Mai:	Staatsfeiertag
8. Dezember:	Maria Empfängnis	21. Mai	Christi Himmelfahrt
25. Dezember:	Christtag	31. Mai/ 1. Juni	Pfingsten
26. Dezember:	Stefanitag	11. Juni	Fronleichnam
1. Jänner:	Neujahrstag	15. August	Maria Himmelfahrt
6. Jänner:	Hl. Drei Könige		

Lehrveranstaltungsfreie Tage

25. Jänner 2009:	Rektorstag	2. Juni 2009:	Dienstag nach Pfingsten
2. November 2008:	Allerseelentag		
15. November 2008:	Tag des Landespatrons		

UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN

Die Universität für Bodenkultur Wien, die Alma Mater Viridis, versteht sich als Lehr- und Forschungsstätte für erneuerbare Ressourcen, die eine Voraussetzung für das menschliche Leben sind. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung dieser Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen entscheidend beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Technik und Wirtschaftswissenschaften versucht sie, das Wissen um die ökologisch und ökonomisch nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen in einer harmonischen Kulturlandschaft zu mehren.

Gegründet wurde die BOKU als Hochschule für Bodenkultur Wien im Jahr 1872, die Eröffnung fand am 15. Oktober desselben Jahres statt. Begonnen wurde mit Landwirtschaft (1872). 1896 zieht die BOKU vom 8. Bezirk in das Areal rund um den Türkenschanzpark. Das Zentrum für Internationale Beziehungen wurde im selben Jahr gegründet, in dem das Institutsgebäude Muthgasse I eröffnet wurde – und zwar 1991. Fünf Jahre später wurde auch der zweite Teil, das Institutsgebäude Muthgasse II, in Betrieb genommen. Die verschiedenen Institute der BOKU verteilen sich über den 18. und 19. Wiener Gemeindebezirk, mit den beiden Schwerpunkten in der Muthgasse und rund um den Türkenschanzpark.

BOKU in Zahlen

Zahl der Studierenden	7500
Internationale Studierende	17,5%
Doktoratsstudierende	500
Akademisches Personal	ca. 1000
Verwaltungspersonal	ca. 400

Universität für Bodenkultur Wien Gregor Mendel-Straße 33, A-1180 Wien Tel.: +43 1 47654 0 http://www.boku.ac.at/
--

Verkehrsverbindungen zur BOKU

Buslinie 40 A

Verbindet das Stadtzentrum und die U6 (Station Währinger Straße) mit dem Gregor-Mendel-Haus (Hauptgebäude) an der Bushaltestelle Linnéplatz und an der Haltestelle Dänenstraße mit dem ZIB und den anderen Institutsgebäuden des BOKU-Zentrums.

Buslinie 37 A

Verbindet die U4 (Station Spittelau) und die U6 (Station Nußdorfer Straße) mit dem Zentralbereich der BOKU (Endhaltestelle Dänenstraße).

Buslinie 10 A

Sie vermittelt einen Anschluss zur S-Bahn (Station Gersthof bzw. Station Heiligenstadt) und zur U4 (Station Heiligenstadt). Außerdem stellt sie eine Verbindung zwischen dem BOKU-Zentrum und den Institutsgebäuden in der Muthgasse her (Umstieg bei der U-Bahn Station Heiligenstadt auf die Buslinie 11 A oder zu Fuß über den Fußgängerterminal in Richtung Muthgasse).

STRUKTUR DER STUDIENPROGRAMME

Seit dem Studienjahr 2004/05 sind alle Studien der BOKU auf Bakkalaureats- und Magisterstudien umgestellt. Jedem Studium ist eine sogenannte „Studienkennzahl“ zugeordnet. „H“ ist der Kennbuchstabe der BOKU. Nähere Informationen gibt es unter <http://www.boku.ac.at/705.html>.

Bakkalaureatstudien

Dauert jeweils 6 Semester, der Umfang beträgt 180 ECTS. Als abschließende Titel erhält man „Bakkalaureus der technischen Wissenschaften“ bzw. „Bakkalaurea der technischen Wissenschaften“.

Lebensmittel und Biotechnologie (033 217)

Die Schwerpunkte einer akademischen Ausbildung für den Bereich Lebensmittel- und Biotechnologie liegen in der Verarbeitung, Veredelung und Aufbereitung von Rohstoffen biologischen Ursprungs unter Anwendung biologischer und ingenieurwissenschaftlicher Prinzipien und Methoden zur Produktion von Wertstoffen oder zur Entsorgung spezifischer Substanzen zum Wohle der Gesellschaft und der Umwelt.

Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur (033 219)

Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur ist eine angewandte Ingenieurwissenschaft auf Grundlage und in Anwendung von planerischen, gestalterischen, landschaftsbaulichen, ökologischen und sozioökonomischen Kenntnissen.

Forstwirtschaft (033 225)

Unter besonderer Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsprinzipes sollen die Absolventen und Absolventinnen dieses Studiums alle Funktionen des Waldes wie die Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungsfunktion bei größtmöglicher Schonung der natürlichen Ressourcen voll eigenverantwortlich und auch mittels selbständiger konzeptueller Planung sicherstellen können.

Holz- und Naturfasertechnologie (033 226)

Das Ausbildungsziel dieses Bakkalaureatsstudiums liegt in der Vermittlung einer hohen technisch- naturwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Kompetenz mit besonderem Bezug zu Holz und anderer nachwachsender Rohstoffe.

Umwelt- und Bioressourcenmanagement (033 227)

Umwelt- und Bio-Ressourcenmanager sind in ihrer Arbeit auf die nachhaltige Bewirtschaftung und Entwicklung von Umwelt- (= erneuerbare und nachwachsende) Ressourcen ausgerichtet. In ihrer praktischen Arbeit integrieren sie ökonomische, ökologische, soziale und kulturelle Aspekte. Diese Tätigkeit verlangt in hohem Maße interdisziplinäre und integrative Fähigkeiten. Die Ausbildung vermittelt eine Synthese von sozial-, wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen sowie naturwissenschaftlichen und technischen Kenntnissen

Kulturtechnik und Wasserwirtschaft (033 231)

Das Bakkalaureatsstudium Kulturtechnik und Wasserwirtschaft führt Studierende in die

Wissensgebiete und Arbeitsmethoden der angewandten Naturwissenschaften und ihre ingenieurmäßigen Anwendungen ein. Dieses Studium hat zum Ziel, die Nutzung der natürlichen Ressourcen durch den Menschen zu ermöglichen.

Agrarwissenschaften (033 255)

Das Bakkalaureatsstudium Agrarwissenschaften vermittelt eine berufsqualifizierende Ausbildung, bei der in sechs Semestern ein übergreifendes Fachwissen aus folgenden Bereichen vermittelt wird: Agrarwissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie naturwissenschaftliche Grundlagen. Eine Praxis von mindestens zwei Monaten dient der Vertiefung der Kenntnis der Landwirtschaft und ihrer vor- und nachgelagerten Bereiche.

Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft (033 298)

Dieses berufsorientierte Studium umfasst sechs Semester und vermittelt naturwissenschaftliche, verfahrenstechnische und sozioökonomische Grundlagen sowie anwendungsrelevantes Wissen in den drei Ausbildungsschwerpunkten Weinbau, Oenologie und Weinwirtschaft. Qualitätsorientierte, wirtschaftliche, und nachhaltig gesicherte Rebenkultivierung, Traubenproduktion, Traubenverarbeitung, Weintechnologie und Weinvermarktung prägen die Zielsetzung dieser Ausbildung für einen national und international sehr wichtigen Wirtschaftszweig. Im Speziellen ermöglicht dieses Bakkalaureatsstudium als einziger facheinschlägiger Ausbildungsweg in Österreich die Befähigungsprüfung eines Önologen unter Beachtung der EU-Richtlinien.

Magisterstudien

Lebensmittelwissenschaft und – technologie (066 417)

Biotechnologie (066 418)

Landschaftsplanung- und Landschaftsarchitektur (066 419)

Pythomedizin (066 422)

Wildtierökologie und Wildtiermanagement (066 423)

Forstwissenschaft (066 425)

Holztechnologie und Management (066 426)

Umwelt- und Bioressourcenmanagement (066 427)

Kulturtechnik und Wasserwirtschaft (066 431)

Wasserwirtschaft und Umwelt (066 432)

Landmanagement, Infrastruktur und Bautechnik (066 433)

Angewandte Pflanzenwissenschaften (066 455)

Nutztierwissenschaften (066 456)

Agrar- und Ernährungswirtschaft (066 457)

Ökologische Landwirtschaft (066 458)

Agrarbiologie (066 459)

Folgende internationale Magisterstudien werden in englischer Sprache angeboten:

Natural Resources Management and Ecological Engineering (066 416)

(in Kooperation mit der University of Lincoln, NZ)

Mountain Forestry (066 429)

Mountain Risk Engineering (066 430)

Horticultural Sciences (066 454)

(in Kooperation mit der Università di Bologna, der Humboldt Universität Berlin, der Corvinus University Budapest und der Technischen Universität München)

Safety in the Food chain (066 451)

(in Kooperation mit der LIFE/DK, der WUR/NL, der UHOH/DE, der SLU/SE sowie der University of Ljubljana/SI)

ENVEURO (Masterstudium Environmental Sciences - Soil, Water and Biodiversity)

(in Kooperation mit LIFE/DK, Hohenheim/D und SLU/SE)

Erasmus Mundus Master Animal Breeding + Genetics

(in Kooperation mit Wageningen University, NL; Christian-Albrechts Universität Kiel, D; Agro ParisTech, FR; SLU Uppsala, Schweden; University of Life Sciences Aas, Norway)

Erasmus Mundus Master European Forestry

(in Kooperation mit University of Joensuu, Finland; University of Freiburg, Germany; Swedish University of Agricultural Sciences (SLU), Sweden; University of Lleida (UdL), Spain; Wageningen University, The Netherlands)

Erasmus Mundus Master International Master in Horticultural Sciences

(in Kooperation mit TU München, Universität Bologna)

Weitere Doppeldiplomprogramme:

DDP NAWARO (066 471)

(in Kooperation mit der TU München und der FH Weihenstephan)

DEPARTMENTS

Die Universität für Bodenkultur ist in 14 Departments unterteilt, welche sich wiederum in unterschiedliche Institute aufteilen: Department für Materialwissenschaften, Department für Biotechnologie, Department für Wasser, Atmosphäre und Umwelt, Department für Chemie, Department für Integrative Biologie, Department für Lebensmittelwissenschaften und –technologie, Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Department für Nachhaltige Agrarsysteme, Department für Bautechnik und Naturgefahren, Department für Wald- und Bodenwissenschaften, Department für Angewandte Pflanzenwissenschaften und Pflanzentechnologie, Zentrum für angewandte Genetik und Department für Agrarbiotechnologie Tulln.

Jedem Department und Institut ist eine dreistellige Zahl zugewiesen, die unter anderem die Suche und Zuteilung von Lehrveranstaltungen erleichtern soll. „H“ ist der Kennbuchstabe der BOKU.

Die Institute der unterschiedlichen Departments befinden sich oft in unterschiedlichen Gebäuden. Die angegebene Adresse bezieht sich nur auf die Kontaktperson. Genauere Hinweise gibt es auf der BOKU-Homepage unter <http://www.boku.ac.at/201.html>.

Department für Materialwissenschaften (H 890)

Institut für Holzforschung – IHF (H 891)
 Institut für Physik und Materialwissenschaft – IPM (H 892)
 Institut für Verfahrens- und Energietechnik – IVET (H 893)

Türkenschanzstraße 18, A-1180 Wien Kontakt: stefanie.tschegg@boku.ac.at

Department für Biotechnologie (H 790)

Institut für angewandte Mikrobiologie – IAM (H 791)

Muthgasse 18, A-1190 Wien Kontakt: office@iam.boku.ac.at
--

Zentrum für NanoBiotechnologie – ZNB (H 792)

Gregor Mendel Straße 33, A-1180 wien Kontakt: ultra@boku.ac.at

Department für Wasser, Atmosphäre und Umwelt (H 810)

Institut für Siedlungswasserbau, Industrierwasserwirtschaft und Gewässerschutz (H 811)
 Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement (H 812)
 Institut für Abfallwirtschaft (H 813)
 Institut für Meteorologie (H 814)
 Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft (H 815)
 Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau (H 816)

Max Emanuel-Straße 17, A-1190 Wien Kontakt: franziska.schmuttermeier@boku.ac.at

Department für Chemie (H 770)

Abteilung für Analytische Chemie (H 771)

Abteilung für Biochemie (H 772)

Abteilung für Organische Chemie (H 773)

Muthgasse 18, A-1190 Wien

Kontakt: chemie@boku.ac.at**Department für Integrative Biologie (H 830)**

Institut für Botanik (H 831)

Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft – IWJ (H 832)

Institut für Zoologie (H 833)

Zentrum für Umwelt- und Naturschutz – ZUN (H 834)

Institut für Mathematik (H 835)

Gregor Mendel Straße 33, A-1180 Wien

Kontakt: hanno.richter@boku.ac.at**Department für Lebensmittelwissenschaften und –technologie (H 750)**

Abteilung Tierische Lebensmittel, Tierernährung und Ernährungsphysiologie – TTE (H 751)

Abteilung für Lebensmitteltechnologie – LMT (H 752)

Abteilung für Lebensmittelbiotechnologie – LBT (H 753)

Abteilung für Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene – LMH (H 754)

Abteilung für Lebensmittelchemie – LCH (H 755)

Abteilung für Lebensmittelqualitätssicherung – LQS (H 756)

Muthgasse 18, A-1190 Wien

Kontakt: dlwt@boku.ac.at oder helena.szabo@boku.ac.at**Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur (H 850)**

Institut für angewandte Statistik und EDV – IASC (H 851)

Institut für Landschaftsarchitektur – ILA (H 852)

Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung – ILEN (H 853)

Institut für Landschaftsplanung (H 854)

Institut für Raumplanung und ländliche Neuordnung – IRUB (H 855)

Institut für Verkehrswesen – IVE (H 856)

Institut für Vermessung, Fernerkundung und Landinformation – IVFL (H 857)

Peter-Jordan-Straße 82, A-1190 Wien

Kontakt: rali@boku.ac.at**Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (H 730)**

Institut für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung (H 731)

Institut für Wald-, Umwelt- und Ressourcenpolitik (H 732)

Institut für Agrar- und Forstökonomie (H 733)

Institut für Produktionswirtschaft und Logistik (H 734)

Institut für Marketing und Innovation (H 735)

Professor für Betriebswirtschaftslehre der Forst- und Holzwirtschaft

Feistmantelstraße 4, A-1180 Wien

Kontakt: eva.krickler@boku.ac.at

Department für Nachhaltige Agrarsysteme (H 930)

Institut für Landtechnik (H 931)
 Institut für Nutztierwissenschaften (H 932)
 Institut für Ökologischen Landbau – IfÖL (H 933)

Gregor Mendel Straße 33, A-1180 Wien

Kontakt: melanie.loeffler@boku.ac.at

Department für Bautechnik und Naturgefahren (H 870)

Institut für Alpine Naturgefahren (H 871)
 Institut für Angewandte Geologie (H 872)
 Institut für Geotechnik (H 873)
 Institut für Ingenieurbioogie (H 874)
 Institut für konstruktiven Ingenieurbau (H 875)

Peter-Jordan-Straße 82, A-1190 Wien

Kontakt: office@baunat.boku.ac.at

Department für Wald- und Bodenwissenschaften (H 910)

Institut für Bodenforschung (H 911)
 Institut für Waldökologie (H 912)
 Institut für Waldbau (H 913)
 Institut für Waldwachstumsforschung (H 914)
 Institut für Forsttechnik (H 915)
 Institut für Forstentomologie, Forstpathologie und Forstschutz (H 916)
 Lehrforst (H 917)

Peter Jordan-Straße 82, A-1190 Wien

Kontakt: hubert.sterba@boku.ac.at

Department für Angewandte Pflanzenwissenschaften und Pflanzentechnologie (H 950)

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung – IPP (H 951)
 Institut für Garten-, Obst- und Weinbau – IGOW (H 952)
 Institut für Pflanzenschutz – IPS (H 953)
 Institut für Angewandte Genetik und Zellbiologie – IAGZ (H 954)
 Versuchswirtschaft Groß-Enzersdorf – VWG (H 955)
 Forschungsglashaus – FG (H 956)

Gregor Mendel-Straße 33, A-1180 Wien

Kontakt: monika.pribil@boku.ac.at

Department für Agrarbiotechnologie Tulln (H 970)

Abteilung für Biotechnologie in der Pflanzenproduktion (H 971)
 Naturstofftechnik (H 972)
 Analytikzentrum (H 973)
 Abteilung Umweltbiotechnologie (H 974)
 Abteilung Biotechnologie in der Tierproduktion (H 975)

Konrad Lorenz Straße 20, A-3430 Tulln

Kontakt: susanne.eissert@boku.ac.at

BIBLIOTHEKEN

Universitätsbibliothek

Entsprechend den Studienrichtungen der Universität liegen die Sammelschwerpunkte bei den allgemeinen technischen Wissenschaften, den allgemeinen Naturwissenschaften, Land- und Forstwirtschaft, Kulturtechnik, Wasser- und Abfallwirtschaft, Lebensmittel- und Biotechnologie, Raum- und Landschaftsplanung, Umweltwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften. Insgesamt stehen rund 500.000 Bände, 2.000 laufende Zeitschriften in gedruckter Form und ca. 6.000 Karten und Atlanten zur Verfügung.

Um Bücher entleihen zu können, benötigen Sie eine Benutzerberechtigung. Diese erhalten Sie in der Entlehnstelle bei Vorlage des Studierendenausweises und des ausgefüllten Stammdatenblattes für Benutzer (http://www.boku.ac.at/fileadmin/_/H143-biblio/TEMP/_stamm_benutzer.pdf). Titelsuche, Leihfristverlängerungen oder Vormerkungen können direkt über Internet vorgenommen werden. Maximal können pro Benutzer gleichzeitig 10 Bände entlehnt werden. Zusätzlich kann man sich für maximal 5 Bände über den Online-Katalog vormerken.

Jeweils zu Semesterbeginn werden für Austauschstudierende Einführungen in die Benutzung der Bibliothek geboten. Auf der Homepage sind weitere interessante Informationen zu finden.

Universität für Bodenkultur Universitätsbibliothek Wilhelm-Exner-Haus Peter Jordan-Straße 82, A-1190 Wien Tel.: +43 1 47654 2060, Fax: +43 1 47654 2092 E-Mail: ub.information@boku.ac.at http://www.boku.ac.at/bib.html	
Öffnungszeiten:	Mo, Mi, Do 8.30 – 18.00 Uhr, Di 8.30-20.00, Fr 8.30 – 17.00 Uhr (vorlesungsfreie Zeit: Mo – Fr 8.00 – 16.00 Uhr)

Zusätzlich zur Hauptbibliothek gibt es im Bereich der UB Bodenkultur noch:

Fachbibliothek für Lebensmittel- und Biotechnologie Muthgasse 18, Zwischengeschoß A-1190 Wien Tel.: +43 1 36006 2095, Fax: +43 1 36006 2099	
Öffnungszeiten:	Mo, Mi und Fr 9.00 – 15.30 Uhr, Di 9.00 – 17.00 Uhr (vorlesungsfreie Zeit laut Aushang)

Fachbibliothek SOWIRE Feistmantelstraße 4, A-1180 Wien Tel.: +43 1 47654 4412	
--	--

Fachbibliothek Wald, Natur, Technik Peter Jordan-Straße 70, A-1190 Wien Tel.: +43 1 47654 4050	
---	--

Departmentsbibliotheken

Darüber hinaus verfügen die meisten Departments über eigene fachspezifische Bibliotheken.

Bibliotheken anderer Universitäten

Literatursuche österreichweit ist möglich unter <http://magnum.bibvb.ac.at>. Dieser Katalog beinhaltet die Bestandsdaten der Verbundteilnehmer des Österreichischen Bibliothekenverbundes.

Medizinische Universität Wien

Voraussetzung für die Entlehnberechtigung ist ein gültiger Entlehnausweis der Universitätsbibliothek der Medizinischen Universität Wien. Für die Ausstellung der Entlehnberechtigung in der Zeit von Mo-Fr von 9.00 – 15.30 müssen folgende Dokumente mitgebracht werden: amtlicher Lichtbildausweis, Meldezettel

Universitätsbibliothek Währinger Gürtel 18-22 Postfach 100, A-1097 Wien Tel.: +43 1 40 400 1085, Fax: +43 1 40 400 1086 E-Mail: bibliothek@meduniwien.ac.at http://ub.meduniwien.ac.at/content/303_startseite.php?ID_ort=9&ID_seite=349 Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 20.00 Uhr, Sa 9.00 – 13.00 Uhr
--

Universität Wien

Um einen Entlehnausweis zu erhalten, wenden Sie sich bitte mit Ihrem Meldezettel und Studentenausweis an den Informationsschalter in der Entlehnung.

Hauptbibliothek Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, A-1010 Wien Tel.: +43 1 4277 8150, Fax: +43 1 4277 9150 http://www.ub.univie.ac.at
Öffnungszeiten: Mo – Do 9.00 – 19.00 Uhr, Fr 9.00 – 16.00 Uhr (in den Sommerferien: Mo – Fr 9.00 – 16.00 Uhr)

Technische Universität Wien

Ein Strichcode-Etikett wird in den Studierendenausweis eingeklebt. Entlehnberechtigt sind Studierende an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen. Benutzerausweise werden in der Leihstelle der Bibliothek ausgestellt, auch ein Stammdaten-Formular muss ausgefüllt werden.

Universitätsbibliothek der TU Wien Resselgasse 4, A-1040 Wien Tel.: +43 1 58801 44051, Fax: +43 1 58801 44099 E-Mail: mailto:info@mail.ub.tuwien.ac.at http://www.ub.tuwien.ac.at
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr (in den Sommerferien: Mo – Fr 9 – 16 Uhr)

Veterinärmedizinische Universität

Um ein Buch aus dem Bestand Universitätsbibliothek der Veterinärmedizinischen Universität entleihen zu können, muss am Entlehnschalter ein Entlehnausweis gelöst werden. Dazu werden Studierendenausweis sowie Meldezettel benötigt.

Universitätsbibliothek der Veterinärmedizinischen Universität Veterinärplatz 1, A-1210 Wien Tel.: +43 1 250 77 1414, Fax: +43 1 250 77 1490 E-Mail: bibliothekinfo@vu-wien.ac.at http://www.vu-wien.ac.at/bibl	
Öffnungszeiten:	Mo, Mi, Do 9 – 17.00, Di 9.00 – 19.00, Fr. 9.00 – 16.00 Uhr (in den Sommerferien: Mo – Do 9.00 – 17.00, Fr. 9.00 – 16.00 Uhr)

Wirtschaftsuniversität

Universitätsbibliothek der WU-Wien Augasse 2-6, A-1090 Wien Tel.: +43 1 31336 4990 Fax: +43 1 31336 4745 E-Mail: ubww@wu-wien.ac.at http://www.wu-wien.ac.at/bib/wubib.html	
Öffnungszeiten:	Lesebereiche: Mo – Fr 9.00 – 22.00 Uhr Entlehnstelle: Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr (in den Sommerferien: siehe Homepage)

Sonstige Bibliotheken**Österreichische Nationalbibliothek**

Die Österreichische Nationalbibliothek ist grundsätzlich eine Präsenzbibliothek. Die Entlehnung von Beständen außer Haus ist daher nur in Ausnahmefällen möglich. Die Benützungskarte kann persönlich am Servicedesk der Benützungsabteilung am Heldenplatz beantragt werden. Die Gültigkeitsdauer ist befristet. Die Kosten für die Tageskarte betragen € 1,45; für die Jahreskarte €7,30. Zur Benützung der Bibliothek ist neben der Benützungskarte auch ein amtlich gültiger Lichtbildausweis erforderlich.

Österreichische Nationalbibliothek Josefsplatz 1, Postfach 308, A-1015 Wien Tel.: +43 1 534 10, Fax +43 1 534 10 280 E-Mail: onb@onb.ac.at http://www.onb.ac.at	
Öffnungszeiten:	siehe Homepage

Wiener Stadtbücherei

Die Büchereien Wien verfügen über ein Netz von mehr als 40 Zweigstellen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Profilen. Für die Einschreibung wird ein gültiger Lichtbildausweis benötigt. Diese Einschreibung erfolgt formlos bei persönlicher Vorsprache.

Hauptbücherei Wien – Am Gürtel Urban-Loritz-Platz 2a, A-1070 Wien Tel.: +43 1 4000 84500 E-Mail: bib.auskunft@buechereien.wien.at http://www.buechereien.wien.at	
Öffnungszeiten:	Mo – Fr 11.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 bis 14.00 Uhr

DIVERSE BOKU-EINRICHTUNGEN

Computerzugang - Zentraler Informatikdienst - ZID

Der ZID ist für die Beschaffung und den Betrieb einer leistungsfähigen Netz-, Kommunikations- und Rechnerinfrastruktur der gesamten Universität verantwortlich. Das Leistungsangebot ist vielfältig.

Zentraler Informatikdienst (ZID)
 Peter Jordan-Straße 82, A-1190 Wien
 Tel.: +43 1 47654 2100, Fax: +43 1 47654 2149
 E-Mail: zid-sek@boku.ac.at
 Hotline (für technische Fragen): +43 47654 2107 E-Mail: hotline@boku.ac.at
<http://www.zid.boku.ac.at>

BOKU-Account

Um Zugang zu den vom ZID betriebenen Servern und Dienstleistungen zu bekommen, ist ein Account, also ein Username und ein Passwort, erforderlich. Mit diesem Account erhalten Sie auch eine E-Mail Adresse, eine persönliche Homepage, Zugang ins Internet und Zugriff auf eine Reihe von Software. Ihr Account wird Ihnen automatisch bei der Anmeldung zum Studium zugeteilt und vom Studiendekanat an Ihre österreichische Adresse geschickt. Details dazu sind unter http://zidweb.boku.ac.at/?id=bs_studacc zu finden.

Userräume

Der ZID stellt den Studierenden der BOKU, die eine gültige Benutzungsbewilligung (Account) haben, PC-Arbeitsplätze mit einem großen Softwareangebot und Infrastruktur (Netzzugang, Drucker, Plotter, Scanner, Digitizer) in so genannten Userräumen in mehreren Gebäuden der BOKU zur Verfügung: Peter Jordan-Straße, Borkowskigasse, Muthgasse. Die Betreuung erfolgt durch Tutoren. Die meisten Arbeitsplätze sind mit deutscher Tastatur und deutschsprachiger Software ausgestattet, es gibt aber auch englische Arbeitsplätze mit US-englischer Tastatur und englischsprachiger Software. Details über die Userräume sind unter <http://www.boku.ac.at/zid-userraum.html> zu finden.

Bei Fragen und Problemen in den ZID-Userräumen helfen die Tutoren des ZID gerne weiter. Sie sind an einer Tutoren-Ansteckkarte zu erkennen. Unter http://zidweb.boku.ac.at/?id=bs_tutoren liegt eine Menge Information rund um die Tutoren-Betreuung vor.

Schulungsprogramm

Der ZID stellt ein umfangreiches Schulungsprogramm für alle BOKU-Angehörigen zur Verfügung. Geschult werden alle Standardsoftwareprodukte. Das Kursprogramm kann unter <http://www.boku.ac.at/zid-kurs.html> abgerufen werden.

Mensen

Informationen über „Essen auf der BOKU“ sowie die Speisepläne der verschiedenen Mensen gibt es auf der ÖH-Seite unter <http://oeh.boku.ac.at>.

Ermäßigung für Studierende (ÖH-Mensa-Bonus)

In der Universitätsmensa in der Muthgasse und in der Mensa Baracke I erhalten Studierende die Menüs zu einem reduzierten Preis. Um die Ermäßigung in Anspruch nehmen zu können, muss man sich bei der ÖH einen Aufkleber („Mensapickerl“) für den Studierendenausweis holen. Der Ausweis muss bei der Menüausgabe an der Kassa vorgewiesen werden.

Universitätsmensa „Mensa Markt“

Die Universitätsmensa in der Muthgasse bietet ein umfangreiches Angebot. Zwischen 11.00 und 14.00 Uhr werden 2 Menüs und ein Tagesteller angeboten. Der ermäßigte Preis für Studierende beträgt für Menü 1 € 3,00 (normal € 3,50) und für Menü 2 € 3,50 (normal € 4,00). Der Preis des Tagestellers variiert. Die Ermäßigung nennt sich „ÖH-Mensa-Bonus“. Das Marktrestaurant mit Salat- und Gemüsebuffet und das Buffet runden das kulinarische Angebot ab.

Mensa Markt			
Muthgasse 18, A-1190 Wien			
Tel.: +43 1 36006 1280			
http://www.mensen.at			
Öffnungszeiten:	Mensa:	Mo – Fr	10.00 – 14.00 Uhr
	Buffet:	Mo – Do	9.00 – 15.00 Uhr, Fr 9.00 – 14.00 Uhr

Mensa Baracke I

Die Mensa in der Baracke I in der Borkowskigasse beim Peter Jordan-Haus bietet zwischen 11.00 und 14.00 Uhr 3 Menüs an. Diese kosten zwischen € 3,30 und € 4,00, während des Studienbetriebes gibt es für Studierende mit dem „Mensapickerl“ einen Bonus von 50 Cent.

Mensa Baracke I			
Borkowskigasse 1, A-1190 Wien			
Tel. +43 664 240 51 69			
Öffnungszeiten:	Mo – Fr	11.00 – 14.00 Uhr	

BOKU-Stand Hauptgebäude

Das BOKU-Standl im Innenhof des Hauptgebäudes bietet gute Qualität, einen Tagesteller um € 3,50, Salate und diverse Imbisse. Geöffnet ist von 7.00 – 17.00 Uhr.

BOKU-Stand Hauptgebäude			
Im Hauptgebäude-Hof			
Gregor Mendel-Straße 33, A-1180 Wien			
Öffnungszeiten:	Mo – Fr	7.00 – 17.00 Uhr	

Tüwi

Im Tüwi gibt es keinen fixen Speiseplan, hier wird immer spontan aufgekocht. Zumeist findet man hier leichtere Kost vor, meist auch für Vegetarier geeignet. Die Zutaten dazu stammen aus biologischem Anbau. Natürlich gibt es auch die Klassiker: Schinken-Käse Toasts,

Aufstrichbrote, Wurst-/Käseweckerl, Mehlspeisen usw. im Angebot. Im Tüwi werden ausschließlich Speisen aus fair gehandelten Produkten angeboten.

Tüwi		
Peter Jordan-Straße 76, A-1190 Wien		
Tel.: +43 1 47654 2008 oder 2010, Fax +43 1 368 60 26		
http://tuewi.action.at		
Öffnungszeiten:	Mo – Fr	8.00 – 22.00 Uhr

TÜWI Hofladen

Neben der Facultas Lehrmittelstelle befindet sich der TÜWI Hofladen, in dem, biologische Lebensmittel angeboten werden.

Öffnungszeiten: Mo-Fr : 10-19.00 Peter Jordan-Straße 76

BOKU-Shop

Die Firma Facultas betreibt den BOKU-Shop I in der Peter Jordan-Straße und den BOKU-Shop II in der Muthgasse, in dem Skripten, Lernbehelfe, Schreibwaren, Bücher und noch andere Artikel wie T-Shirts und Schlüsselanhänger erhältlich sind.

Facultas BOKU-Shop I		
Fachbuchhandlung für das Studium der Bodenkultur		
Peter Jordan-Straße 76, A-1190 Wien		
Tel.: +43 1 369 24 82, Fax: +43 1 369 24 82		
E-Mail: bokushop@facultas.at		
Öffnungszeiten:	Mo – Do	9 – 17 Uhr, Fr 9 – 15 Uhr

Facultas BOKU-Shop II		
Muthgasse 18, A-1190 Wien		
Tel.: +43 1 360 06 2093		
Öffnungszeiten:	Mo – Fr	9.30 – 13.00 Uhr

Das Universitäts-Sportinstitut (USI)

Eine gute Möglichkeit, österreichische Studierende kennenzulernen, ist mit ihnen gemeinsam Sport zu betreiben. Jedes Semester bietet das USI eine fast unüberschaubare Zahl an Kursen für etwa 50.000 Studierende an. Eine vollständige Liste ist auf der Homepage <http://www.univie.ac.at/USI-Wien/> zu finden. Zusätzlich organisiert das Universitätssportinstitut auch Ausflüge, z.B. Wandern, Klettern, Schifahren und Snowboarden.

Das Inskriptionsblatt (Anmeldeformular) liegt ebenfalls auf der USI- Homepage vor. Persönliche Anwesenheit ist nicht notwendig, nur der Studierendenausweis des Anzumeldenden ist vorzuweisen.

Universitäts-Sportinstitut Wien		
Auf der Schmelz 6a, A-1150 Wien		
Tel.: +43 1 4277 17001 Fax: +43 1 4277 9170		
E-Mail: usi@univie.ac.at		
http://www.univie.ac.at/USI-Wien/		
Anmeldezeiten:	(auf der Homepage => Vorlesungsverzeichnis)	

HochschülerInnenschaft an der BOKU Wien

Die Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH) ist die gesetzlich verankerte Interessensvertretung aller Studierenden. Die Mitgliedschaft ist für alle Studierenden verpflichtend.

ÖH-BOKU Peter Jordan-Straße 76, A-1190 Wien Tel.: +43 1 47654 2000 E-Mail: sekretaria@oehboku.at http://oeh.boku.ac.at	
Öffnungszeiten:	Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Referat für Internationales der ÖH – Erasmus Student Network (ESN)

Das Referat für Internationales ist die lokale ESN Gruppe, Teil der Österreichischen Hochschülerschaft und kümmert sich um die sozialen Belange von Austauschstudierenden, um ihnen den Einstieg in das Leben an der BOKU und in Wien zu erleichtern.

Das Referat für Internationales besteht aus ein paar Studierenden, die ihren Job vollkommen freiwillig erledigen und auf diese Weise das Zentrum für Internationale Beziehungen unterstützen.

Das Referat für Internationales organisiert auch regelmäßig in Eigenregie oder in Zusammenarbeit mit den Referaten für Internationales der anderen Wiener Universitäten Ausflüge, Exkursionen, Partys und andere Veranstaltungen für Austauschstudierende.

Einmal pro Woche gibt es auch eine Sprechstunde, bei der individuelle Beratung oder Hilfe bei allfälligen Problemen angeboten wird.

ÖH-Referat für Internationales Zwischengeschoß, Muthgasse 18, A-1190 Wien E-Mail: boku_international@hotmail.com http://oeh.boku.ac.at	
Sprechstunde:	Mo 12.30 – 13.30 Uhr

Psychologische Beratungsstelle für Studierende

Die Beratung ist eine Einrichtung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, die von Studierenden kostenlos und vertraulich in Anspruch genommen werden kann. Die Psychologen und Psychotherapeuten der Beratungsstelle stehen bei allen Studienschwierigkeiten und persönlichen Problemen zur Verfügung.

Sprechstunden nach vorheriger persönlicher oder telefonischer Anmeldung.

Psychologische Studentenberatung Lederergasse 35, A-1080 Wien Tel.: +43 1 402 3091 http://www.studentenberatung.at/wien	
---	--

Zentrum für Berufsplanung – zBp

Das Boku-zBp wurde im Mai 2001 in Kooperation mit dem Zentrum für Berufsplanung (seit 1983 Placementcenter an der WU-Wien) an der Universität für Bodenkultur gegründet. Dabei versteht sich das Boku-zBp als Dienstleistungsunternehmen und Schnittstelle zwischen Berufswelt und Universität. Das Boku-zBp unterstützt Unternehmen bei der Suche nach MitarbeiterInnen (AbsolventInnen, StudentInnen) und steht ihnen im Recruiting- sowie Veranstaltungsbereich kompetent und erfolgreich zur Seite. Den AbsolventInnen und StudentInnen wird der Berufseinstieg durch Hilfestellung sowie Beratung und Weiterbildungsmöglichkeiten erleichtert.

Zentrum für Berufsplanung zBp
Leiterin: Dipl. –Ing. Gudrun Schindler
Gregor Mendelstraße 33, A-1180 Wien
Tel.: +43 1 47654 2017, Fax: +43 1 47654 2018
E-Mail: zbp@boku.ac.at

BOKU-Chor

Der BOKU-Chor ist eine zusammengewürfelte Gruppe von musikalischen Menschen, die die Freude am Singen zusammenbringt. Früher ausschließlich aus Studierenden der BOKU zusammengesetzt, hat der Chor dank seines offenen Klimas mittlerweile auch Mitglieder, die an anderen Universitäten studieren oder im Berufsleben stehen.

BOKU-Chor
Chorleiter: Peter Riedmann
Gregor Mendel-Straße 33, A-1180 Wien
E-Mail: bokuchor@boku.ac.at
<http://www.boku.ac.at/bokuchor>

DIE STADT WIEN

<http://www.wien.gv.at>

Wien ist die Hauptstadt und gleichzeitig größte Stadt Österreichs, hat etwa 1,8 Millionen Einwohner mit steigender Tendenz, gilt als eines der kulturellen Zentren in Europa und kann auf eine abwechslungsreiche, zweitausendjährige Geschichte zurückblicken.

Wien wird in 23 Bezirke eingeteilt und hat eine Fläche von 41.495 Hektar. Davon sind mit 20.679 Hektar fast genau die Hälfte Grünflächen. Eingebettet liegt die Stadt zwischen dem Wienerwald, der als die grüne Lunge gilt und der Donau, nicht nur einem wichtigen Schiffverkehrsweg, sondern auch einem Freizeitparadies am Stadtrand. Dass Wien jederzeit eine Reise wert ist, kann in zahlreichen Reiseführern nachgelesen werden. Geschichte kann in fast jedem Eck der Metropole geatmet werden.

Das Wienbild, das Ihnen nach den ersten aufregenden Tagen und Wochen vermittelt werden wird, wird aber weit über die typischen Touristenplätze hinausgehen. Es wird sich nicht auf die Sehenswürdigkeiten beschränken, also nicht auf die Hofburg, Stephansdom und Schönbrunn, sondern soll bis hinein in das alltägliche Leben dieser Stadt reichen, mit seinen Traditionen und Eigenwilligkeiten, aber auch mit seiner Offenheit und Toleranz. Bald werden Sie bemerken, dass Wien weder West- noch Osteuropa zugeschrieben werden kann, sondern die Kulturen dieser beiden Teile des Kontinents der Stadt eine besondere Identität und einen ihr eigenen Rhythmus verleihen.

Österreichweit wird Wien mit gemischten Gefühlen betrachtet, des Öfteren als „Wasserkopf“ bezeichnet, der weit weg entfernt scheint von den Problemen der Bevölkerung der meist ländlichen Gegenden. Dies kann zum Teil sicher darauf zurückgeführt werden, dass Wien als Hauptstadt Österreichs überdimensioniert ist. Die Stadt war auf die Verwaltung einer Monarchie mit 60 Millionen Einwohnern zugeschnitten und nicht auf ein Land mit nur 8 Millionen Einwohnern.

Universitäten in Wien

Diese Tendenz setzt sich auch in der Aufteilung der Universitäten in Österreich fort. Wien ist dabei eindeutig die wichtigste Universitätsstadt des Landes, auch mit der längsten universitären Tradition. Neben der BOKU gibt es noch weitere bedeutende Universitäten. Hier nur eine kleine Auswahl von Universitäten, die auch für Sie von Interesse sein könnten:

Universität Wien

Die Universität Wien wurde bereits 1365 gegründet und ist somit eine der ältesten Universitäten in Europa. 63.000 Studierende tummeln sich im Hauptgebäude an der Ringstraße und in den verschiedenen Institutsgebäuden, die über die gesamte Stadt verteilt sind. 135 Studienrichtungen gibt es an der „Hauptuni“ in den Bereichen Katholische Theologie, Evangelische Theologie, Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Informatik, Human- und Sozialwissenschaften, Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Naturwissenschaften und Mathematik.

http://www.univie.ac.at

Technische Universität (TU)

Die Technische Universität liegt am Karlsplatz, im Zentrum von Wien. Das Studienangebot an der TU reicht von Architektur, Raumplanung, über Bauingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Maschinenbau oder Elektrotechnik bis hin zu Informatik, Technischer Chemie, Mathematik oder Physik und mehreren Lehramtsstudien.

<http://www.tuwien.ac.at>

Veterinärmedizinische Universität

Angeboten werden hier die Studienrichtungen Veterinärmedizin sowie die beiden Bakkalaureatstudien "Biomedizin und Biotechnologie" und die begehrten "Pferdewissenschaften" (gemeinsam mit der BOKU).

<http://www.vu-wien.ac.at>

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)

Die Wirtschaftsuniversität befindet sich im 9. Bezirk in der Augasse. Schwerpunkte sind Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre.

<http://www.wu-wien.ac.at>

LEBEN IN WIEN

Stadtinformation

<http://www.wien.gv.at/>

Im Rathaus erhalten Sie die aktuellen Programme sowie Informationen über alle städtischen und auch privaten Einrichtungen. Die Mitarbeiter werden versuchen, alle Fragen zum Leben in Wien zu beantworten.

Der Wiener Tourismusverband ist zu erreichen unter <http://info.wien.at> und informiert auf seiner Seite über Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen. Informationen gibt es auch auf <http://www.vienna.at>.

Falter – Die Stadtzeitung

<http://www.falter.at>

Der Falter ist Stadtzeitung und Programmzeitschrift in einem und wichtiger, wöchentlicher Begleiter vieler Wiener und Wienerinnen. Er ist vor allem unerlässlich für die Freizeitplanung, hat er doch die beste Auflistung von Was Wann Wo passiert. Er erscheint jeden Mittwoch, bei Kolporteurs (Zeitungsverkäufern auf der Straße) ist er bereits Dienstag abends erhältlich.

Zu empfehlen ist auch die Falter-Homepage. Hier sind Rubriken wie „Wien, wie es isst“, „Best of Vienna“, „Programm“ oder „Kino“ zu finden.

Studentpoint der Universität Wien

<http://studentpoint.univie.ac.at/>

Der Studentpoint ist vor allem für Studierende der Universität Wien gedacht, kann aber vielleicht auch BOKU Studierenden mit dem einen oder anderen Hinweis dienen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Wien verfügt über ein dichtes Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit insgesamt 117 Linien - U-Bahn, Straßenbahn und Autobus - plus der S-Bahn können problemlos Ziele in Wien und Umgebung erreicht werden.

Wiener Linien

Kundenzentrum – bei der U3-Station Erdberg

Erdbergstraße 202, A-1030 Wien

Telefonischer Kundendienst: +43 1 7909 100

Hochschüler-Hotline: +43 1 7909 120

E-Mail: kundendienst@wienerlinien.at

<http://www.wienerlinien.at>

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.00 – 15 Uhr, Do 8.00 – 17.30 Uhr

Vorverkaufsstellen der Wiener Linien

Öffnungszeiten: Mo – Fr 6.30 – 18.30	Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 6.30 – 13.00 Uhr, Do 12.30 – 18.30 Uhr
1. Stephansplatz U 1. Schwedenplatz U 1. Karlsplatz U 3. Landstraße U 6. Westbahnhof U 9. Spittelau U 9. Schottentor U 10. Reumannplatz U 12. Philadelphiabrücke U 13. Hietzing U 21. Floridsdorf U 22. Kagran U	2. Praterstern U 3. Rochusgasse U 5. Pilgramgasse U 7. Thaliastraße U 7. Volkstheater U 9. Alserstraße U 10. Quellenplatz 11. Simmering U 12. Meidlinger Hauptstraße U 14. Hütteldorfer Straße U 16. Johann Nepomuk Berger Platz 16. Ottakring U 19. Heiligenstadt U 23. Alterlaa / Busschleife

Nachtbusse

Die Nachtbusse fahren jede halbe Stunde während der Zeit, in der die U-Bahnen nicht fahren. Für die Fahrt ist ein „normaler“ Fahrschein zu lösen.

Fahrpläne

Ein Online-Fahrplan ist unter http://efawww.wiennet.at/wien/index_de.htm abrufbar.

Auf der Homepage der Wiener Linien liegen alle Fahrpläne auch als pdf-Dokumente vor: <http://www.wienerlinien.at> -> „Fahrplanauskunft“ (auch für die Nachtbusse).

Semesterticket

Das Semesterticket kostet für internationale Studierende € 128,50. Das Semesterticket kann von Studierenden österreichischer Universitäten, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beantragt werden. Um das Semesterticket zu beantragen, ist der Studierendenausweis vorzulegen. Die Matrikelnummer ist gleichzeitig die Kundennummer bei den Wiener Linien. Falls das Semesteretikett noch nicht zugestellt wurde, genügt der bestätigte Abschnitt des Zahlscheins bzw. Kontoauszugs der belegt, dass der ÖH-Beitrag von € 15,86 eingezahlt worden ist. Es ist auch möglich die Inskriptionsbestätigung vorzulegen.

Mit dem gültigen Studierendenausweis, der Inskriptionsbestätigung oder dem Nachweis über den bezahlten ÖH-Beitrag, kann das Semesterticket an allen Vorverkaufsstellen der Wiener Linien und im Kundenzentrum bei der U3-Station Erdberg erstanden werden.

Das Semesterticket gilt auch für Fahrten mit den Nachtbussen.

Hochschüler-Monatskarte

Diese Karte kostet €46 (während des Semesters) oder €29,50 (in der vorlesungsfreien Zeit) und ist in den Ferien oder bei Aufenthalten, die kürzer als ein Semester sind, sinnvoll. Auch die Hochschüler-Monatskarte ist mit einem gültigen Studierendenausweis an allen Vorverkaufsstellen der Wiener Linien und im Kundenzentrum bei der U3-Station Erdberg erhältlich.

Jahreskarte

Diese Karte kostet €409,00 bei Barzahlung und €417,00 bei monatlicher Abbuchung. Man benötigt ein Passfoto und erhält sie im Kundenzentrum der Wiener Linien.

Sonstige Fahrkarten

Der Einzelfahrschein, die 24 Stunden Karte, die 72 Stunden Karte, die 8 Tage Karte, die Wochenkarte und die Monatskarte sind erhältlich in allen

- Vorverkaufsstellen der Wiener Linien
- im Kundenzentrum der Wiener Linien
- in Wiener Tabak Trafiken
- bei „VOR“-Automaten in den U-Bahnstationen

In den Bussen und Straßenbahnen erhält man nur Einzelfahrschein um €2,00.

Einzelfahrschein

Auf beliebig langen Strecken innerhalb Wiens (ohne Unterbrechung, mit Umsteigen), benötigt man einen Einzelfahrschein. Im Vorverkauf kostet dieser €1,70, im Fahrzeug €2,20. Für €6,80 ist auch eine Streifenkarte für 4 Fahrten erhältlich. Jeder Streifen entspricht einem Einzelfahrschein, die Streifenkarte kann also auch von mehreren Personen gleichzeitig genutzt werden. Pro Person muss ein Streifen entwertet werden (im Bus oder in der Straßenbahn sowie in den Ab- bzw. Aufgängen der U-Bahn-Haltestellen).

24 Stunden Karte

Diese Karte kostet €5,70 und ist gültig für 24 Stunden ab dem Zeitpunkt der Entwertung. Die 24 Stunden Karte ist übertragbar (d.h. sie kann auch von anderen Personen verwendet werden).

72 Stunden Karte

Diese Karte kostet €13,60 und ist gültig für 72 Stunden ab dem Zeitpunkt der Entwertung. Die 72 Stunden Karte ist übertragbar.

8-Tage Karte

Diese Karte kostet €27,20 und ist gültig vom Zeitpunkt der Entwertung bis 1.00 Uhr des Folgetages für 8 Tage. Die entwerteten Tage müssen nicht hintereinander liegen. Es können auch mehrere Personen gleichzeitig mit dieser Karte unterwegs sein (jede Person muss einen Streifen entwerten). Die 8-Tage Karte ist übertragbar.

Wochenkarte

Diese Karte kostet €14 und ist gültig von Montag bis Montag 9.00 Uhr. Die Wochenkarte ist übertragbar.

Monatskarte

Diese Karte kostet €49,50 und ist gültig vom ersten Tag eines Monats bis inklusive des zweiten Tags des Folgemonats. Die Monatskarte ist übertragbar.

Nähere Informationen zu allen Fahrkartentypen findest liegen unter <http://progs.wiennet.at/contentfiles/allgemein.pdf> vor.

Währung

In Österreich gilt der EURO (€) als offizielles Zahlungsmittel. Ein Euro = 100 Cent. Der Euro hat in der gesamten Euro-Zone Gültigkeit. Dazu zählen neben Österreich die Länder Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal und Spanien.

Lebenshaltungskosten

Österreich befindet sich bei den monatlichen Lebenshaltungskosten im europäischen Mittelfeld. Die meisten Erasmus-Studierenden benötigen während ihres Aufenthalts in Wien in etwa €400,00 bis €700,00 pro Monat.

Wohnen	ca. €200 bis €400
Verpflegung	ca. €200 bis €300
Diverses	ca. €100 bis €250
Insgesamt	ca. €500 bis €950

Verloren/Gefunden

Wien ist eine verhältnismäßig sichere Stadt. Trotzdem empfiehlt es sich an bestimmten Plätzen sehr genau auf Wertgegenstände aufzupassen. Sollte trotzdem einmal etwas gestohlen werden oder verloren gehen, melden Sie dies sofort der nächsten Polizei-Wachstube. In Wien kann man sich auch an die Fundservice-Stellen der Magistratischen Bezirksämter bzw. die Zentrale des Fund-Service wenden.

Der Verlust oder Diebstahl muss auch gemeldet werden, um Kopien von verlorenen oder gestohlenen Ausweisen wieder zu bekommen. Benötigen Sie z.B. ein Duplikat eines verlorenen Zeugnisses, einer Polizza, eines Ausweises, etc., so wenden Sie sich mit der Verlustmeldung am besten an den jeweiligen Aussteller des Dokuments.

Im Krankheitsfall

Eine Liste von Ärzten in Wien ist im Telefonbuch zu finden. Wenn ein Arzt benötigt wird, sollte vorher abgeklärt werden, ob er/sie auch mit der Wiener Gebietskrankenkasse zusammenarbeitet.

Um einen Arzt dann auch wirklich besuchen zu können, brauchen Sie entweder eine Krankenversicherungskarte oder einen europäischen Krankenschein (z.B. E111, siehe S. 14). Diese Formulare sollten vom Arzt akzeptiert werden. Haben Sie noch ein altes E111 müssen Sie nach Ihrer Ankunft dieses bei der Gebietskrankenkasse abgeben. Im Krankheitsfall holen Sie sich dann den so genannten „Krankenschein“ (kostet €3,63) und geben ihn beim Arzt ab. Haben Sie sich direkt bei der Wiener Gebietskrankenkasse versichert, müssen Sie sich ebenfalls einen Krankenschein holen.

Krankenhäuser

In Wien gibt es eine Fülle an Krankenhäusern, hier nur eine kleine Auswahl:

Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien (AKH) Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien Tel.: +43 1 40400-0 http://www.akhwien.at	Krankenanstalt Rudolfstiftung Juchgasse 25, A-1030 Wien Tel.: +43 1 71165-0 http://www.wienkav.at/kav/kar
Sozialmedizinisches Zentrum Ost – Donauspital Langobardenstraße 122, A-1220 Wien Tel.: +43 1 288 02- 0 http://www.wienkav.at/kav/dsp	Wilhelminenspital Montleartstraße 37, A-1160 Wien Tel.: +43 1 49150-0 http://www.wienkav.at/kav/wil
Krankenhaus Lainz Wolkerbergenstraße 1, A-1130 Wien Tel.: +43 1 80110-0 http://www.wienkav.at/kav/khl	Unfallkrankenhaus Lorenz Böhler Donaueschingerstraße 13, A-1200 Wien Tel.: +43 1 33110 http://www.auva.sozvers.at

Bei Psychosozialen Krisen

Bei psychischen Erkrankungen können Sie sich in dringenden Fällen entweder an den Sozialnotruf der Stadt Wien oder an den Sozialpsychiatrischen Notdienst wenden.

Sozialnotruf der Stadt Wien Tel.: +43 1 53377 77 E-Mail: sozialruf@m47.magwien.gv.at Täglich 8.00 – 20.00 Uhr

Sozialpsychiatrischer Notdienst Fuchsthalergasse 18, A-1090 Wien Tel.: +43 1 31087-79 oder +43 1 31087-80 Öffnungszeiten: Mo – Fr 20.00 – 8.00 Uhr, So und Feiertag 0.00 – 24.00 Uhr

Bei Problemen mit Drogen

Bei Problemen mit Drogen können Sie sich entweder an die Zentralstelle für Suchtkranke wenden oder die Beratungsstelle „Ganslwirt“ aufsuchen. In diesem adaptierten Restaurant stehen rund um die Uhr ärztliche Betreuung sowie Sozialberatung zur Verfügung. Nähere Informationen gibt es unter <http://www.drogenhilfe.at>.

Ambulatorium für Suchtkranke Borschkegasse 1, A-1090 Wien Tel.: +43 1 405 67 86 oder +43 1 405 26 88 Öffnungszeiten: Mo 7.30 – 18.00, Di 7.30 – 19.00, Mi 8.00 – 19.00, Do und Fr. 7.30 – 17.00 Uhr

Ganslwirt Esterhazygasse 18 (Ecke Gumpendorfer Straße), A-1060 Wien Tel.: +43 1 586 04 38 http://www.vws.or.at/ganslwirt
--

Notfallnummern in Österreich

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung (Notarzt)	144

Ausländische Vertretungen in Wien

Botschaft des Königreichs Belgien Wohllebengasse 6, A-1040 Wien Tel.: +43 1 502 070, Fax: +43 1 502 07 22 E-Mail: vienna@diplobel.org http://www.diplomatie.be/viennade/	Botschaft der Republik Bulgarien Schwindgasse 8, A-1040 Wien Tel.: +43 1 505 6444, Fax: +43 1 505 14 23 E-Mail: bulembassy@eunet.at http://www.botschaftbulgarien.at
Botschaft des Königreiches Dänemark Führichgasse 6, A-1010 Wien Tel.: +43 1 512 79 040 Fax: +43 1 513 81 20 E-Mail: vicamb@um.dk http://www.ambwien.um.dk/de	Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Metternichgasse 3, A-1030 Wien Tel.: +43 1 711 540, Fax: +43 1 713 83 66 E-Mail: info@wien.diplo.de www.wien.diplo.de
Botschaft der Republik Finnland Gonzagagasse 16, A-1010 Wien Tel.: +43 1 531 590, Fax: +43 1 535 57 03 E-Mail: sanomat.wie@formin.fi http://www.finnland.at/de/	Botschaft der Französischen Republik Technikerstraße 2, A-1040 Wien Tel.: +43 1 502 750, Fax: +43 1 502 75 168 E-Mail: presse@ambafrvienne.at http://www.ambafrance-at.org/
Botschaft der Hellenischen Republik Argentinerstraße 14, A-1040 Wien Tel.: +43 1 505 57 91, Fax: +43 1 505 62 17 E-Mail: hellasemb@greekembassy.jet2web.at http://www.griechische-botschaft.at	Botschaft des Königreichs Großbritannien und Nordirland Jauresgasse 12, A-1030 Wien Tel.: +43 1 716 130, Fax: +43 1 716 13 2999 E-Mail: press@britishembassy.at http://www.britishembassy.at
Botschaft von Irland Rotenturmstraße 16-18, 5. Stk, A-1010 Wien Tel.: +43 1 715 42 46, Fax: +43 1 713 60 04 E-Mail: vienna@iveagh.irlgov.ie	Botschaft der Italienischen Republik Rennweg 27, A-1030 Wien Tel.: +43 1 712 51 21-0, Fax: +43 1 713 97 19 E-Mail: info@ambitaliavienna.org http://www.ambvienna.esteri.it/ambasciata_vienna
Botschaft der Republik Litauen Löwengasse 47, A-1030 Wien Tel.: +43 1 718 54 67, Fax: +43 1 718 54 69 E-Mail: chancery@mail.austria.eu.net	Königlich Niederländische Botschaft Opernring 3-5, 7. Stock, A-1010 Wien Tel.: +43 1 589 39, Fax: +43 1 589 39 265 E-Mail: nlgovwen@eunet.at http://www.mfa.nl/wen
Botschaft des Königreiches Norwegen Reisnerstraße 55-57, A-1030 Wien Tel.: +43 1 715 66 92, Fax: +43 1 712 65 52 Email: emb.vienna@mfa.no http://www.norwegen.at	Botschaft der Republik Polen Hietzinger Hauptstraße 42c, A-1130 Wien Tel.: +43 1 870 15 00, Fax +43 1 870 15 222 Email: sekretariat@botschafttrp.at http://www.botschafttrp.at
Botschaft der Portugiesischen Republik Opernring 3, A-1010 Wien Tel.: +43 1 586 75 36, Fax: +43 1 586753699 E-Mail: portugal@portembassy.at http://www.portembassy.at	Botschaft von Rumänien Prinz-Eugen-Straße 60, A-1040 Wien Tel.: +43 1 505 32 27, Fax: +43 1 504 14 62 E-Mail: ambromviena@nexttra.at http://viena.mae.ro/

<p>Botschaft von Schweden Obere Donaustraße 49-51, PF 18, 1020 Wien Tel.: +43 1 217 530, Fax: +43 1 217 53 370 E-Mail: ambassaden.wien@foreign.ministry.se www.swedenabroad.com/Start_14548.aspx</p>	<p>Schweizerische Botschaft Prinz-Eugen-Straße 7, A-1030 Wien Tel.: +43 1 795 050, Fax: +43 1 795 05 21 E-Mail: vertretung@vie.rep.admin.ch http://www.eda.admin.ch/vienna_emb/g/home.html</p>
<p>H B Botschaft der Slowakischen Republik Armbrustergasse 24, A-1190 Wien Tel: +4313189055 Fax: +4313189055208 E -Mail: slovakembassy@vienna.mfa.sk http://www.mfa.sk/zu/index/podstranka.php?id=1113</p>	<p>Botschaft der Republik Slowenien Nibelungengasse 13/III, A-1010 Wien Tel.: +43 1 586 13 09, Fax: +43 1 586 12 65 E-Mail: vdu@mzz-dkp.gov.si</p>
<p>B Botschaft des Königreiches Spanien Argentinierstraße 34, A-1040 Wien Tel.: +43 1 505 5788, Fax: +43 1 5055788 25 E-Mail: embespat@mail.mae.es http://www.mae.es/Embajadas/Viena/es/home</p>	<p>Botschaft der Tschechischen Republik Penzinger Straße 11-13, A-1140 Wien Tel.: +43 1 894 37 41, Fax: +43 1 894 12 00 E-Mail: vienna@embassy.mzv.cz http://www.mzv.cz/wwwo/?zu=vienna</p>
<p>Bo Botschaft der Republik Türkei Prinz-Eugen-Straße 40, A-1040 Wien Tel.: +43 1 505 73 380, Fax: +43 1 505 36 60 Email : tuerkische-botschaft@chello.at</p>	<p>Botschaft der Republik Ungarn Bankgasse 4-6, A-1010 Wien Tel.: +43 1 5332631-0, Fax: +43 1 535 99 40 E-Mail: komb@huembvie.at</p>

Informationen gibt es auch auf der Homepage des Österreichischen Außenministeriums - <http://www.bmaa.gv.at>.

Klima

In Wien erwartet Sie kontinentales Klima, also kalte Winter (- 10°C bis - 15°C) und heiße Sommer (um die + 30°C). Für die Wintermonate also nicht den Wintermantel, Handschuhe, Schal, warme Schuhe oder Stiefel und eine Haube vergessen. Im Sommer dürfen dafür regelmäßig die Badesachen ausgepackt werden.

Informationen über die aktuelle Wettersituation gibt es unter <http://wetter.orf.at/oes/> oder <http://www.tiscover.at/wetter>.

Österreichische Bundesbahnen – ÖBB

Einen Online-Fahrplan ist unter <http://fahrplan.oebb.at/bin/query.exe/dn> zu finden. Hier kannst du auch online Karten für Zugfahrten innerhalb Österreichs und zu bestimmten Destinationen im Ausland kaufen.

Für Fahrten mit den ÖBB in der Kernzone Wien (Kernzone 100) genügt ein gültiger Fahrschein der Wiener Linien. Solltest Sie also bereits eine Fahrkarte für Wien besitzen, genügt es, eine ÖBB-Fahrkarte bis Stadtgrenze zu kaufen.

Fahrkarten, die online oder beim Automaten gekauft werden, kosten weniger als am Schalter.

VORTEILScard

Mit der VORTEILScard<26 –für Personen bis zum vollendeten 26. Lebensjahr – gibt es eine Ermäßigung von 45% bis 50% auf den Strecken der ÖBB. Die VORTEILScard ist um € 19,90 in allen Bahnhöfen Österreichs erhältlich. Dazu wird ein Lichtbildausweis (z.B.

Reisepass, Personalausweis) sowie ein Passfoto benötigt. Die Karte ist 1 Jahr ab dem Ausstellungsdatum gültig.

Gruppenreisen

Mit dem 1 PLUS-Freizeitticket gibt es für bis zu fünf Personen bereits ab der zweiten Person eine Mitfahrerermäßigung.

Bei Gruppen ab sechs Personen erhalten alle Gruppenmitglieder, die gemeinsam in derselben Klasse zum Zielbahnhof reisen, 30% Ermäßigung bis 100 km und 40% ab 101 km. Haben Sie eine VORTEILScard zahlen Sie sogar nur die Hälfte des bereits ermäßigten Fahrpreises.

Banken/Post

Die Öffnungszeiten von Banken variieren je nach Institut und Filiale. Als Richtlinie können folgende Zeiten herangezogen werden:

Mo, Di, Mi, Fr 8.00 – 12.30 Uhr und von 13.30 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr.

Postämter sind in der Regel von 8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Auch bei Postämtern (P.S.K.) kann ein Konto eröffnet werden. Nur große Postämter haben auch zwischen 12.00 und 14.00 Uhr geöffnet. Das Hauptpostamt (Fleischmarkt 19, A-1010 Wien) hat überhaupt rund um die Uhr geöffnet. Die Postämter am Südbahnhof, Westbahnhof und am Franz-Josef-Bahnhof schließen um 22.00 Uhr. Bankgeschäfte werden bei der Post zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie 14.00 und 17.00 durchgeführt.

Nachsendeauftrag

Falls Sie während Ihres Aufenthaltes umziehen, können Sie bei jedem Postamt in Österreich einen Nachsendeauftrag beantragen. Damit wird die Post innerhalb Österreichs an Ihre neue Adresse weitergeleitet bzw. nach Ihrer Abreise direkt an Ihre Heimatadresse geschickt.

Kontoeröffnung

Die meisten Banken bieten Studierenden ein kostenloses oder zumindest sehr günstiges Studentenkonto an. Für die Kontoeröffnung benötigt man bei den meisten Banken einen gültigen Reisepass sowie den Studierendenausweis. Falls Sie bereits über 25 sind, kann es sein, dass Sie auch eine Studienbestätigung vorweisen müssen.

Bankgeschäfte

Geld umwechseln ist in jeder österreichischen Bank ohne Ausweis möglich. Mit einer Gebühr ist zu rechnen. Für das Eintauschen von Travellers-Checks, benötigt man den Reisepass zur Identifikation. Alle Banken akzeptieren diese Checks, werden aber ebenfalls eine Gebühr verlangen.

Die Bankomatkarte (EC-Karte) ermöglicht es, in Österreich Geld von dem Konto im Heimatland abzuheben. Erkundigen Sie sich, ob dieses Service gebührenpflichtig ist. Kreditkarten (Visa und Mastercard) werden in den meisten größeren Geschäften akzeptiert, nicht aber in Supermärkten.

Einkaufen

Einkaufen kann man in Wien fast überall. Selbstverständlich gibt es aber auch hier große Einkaufsstrassen wie die Kärntnerstraße, Mariahilfer Straße, Landstraßer Hauptstraße, Favoritenstraße, Meidlinger Hauptstraße, usw. Geschäfte findet man am Besten in den

„Gelben Seiten“ (Branchenverzeichnis). Einkaufszentren gibt es unter anderem an den großen Einkaufsstraßen. Zusätzlich gibt es noch die Millennium City (U6 Handelskai), das Gasometer (U3 Gasometer) und das Donauzentrum (U1 Kagran). Außerhalb von Wien liegt die Shopping City Süd (SCN) – diese ist mit der Badner Bahn oder mit dem IKEA-Bus (fährt vor der Oper ab) erreichbar. Es gibt also auch IKEA in Wien, aber nicht nur in der SCN, sondern auch an der Südosttangente (24A Zwerchäckerweg).

Lebensmittel und Toilettartikel

Toilettartikel werden in den meisten Supermärkten, in breiterem Sortiment jedoch unter anderem bei BIPA, DM und Schlecker angeboten.

Lebensmittel sind am Günstigsten bei Hofer (einen gibt es gleich neben dem Institutsgebäude in der Muthgasse), Lidl und Mondo. Sonst gibt es in der ganzen Stadt verteilt Filialen der Ketten Billa, Merkur, Spar, Zielpunkt, um nur einige zu nennen.

Wollen Sie italienische Lebensmittel kaufen, gehen Sie in Wien wie selbstverständlich zum italienischen Supermarkt D’Piu. Es gibt jeweils eine Filiale in Stiftgasse, Forsthausgasse, Klosterneuburger Straße und Puffergasse.

Englische und Amerikanische Lebensmittel bekommt man bei Bobby’s (Schleifmühlgasse 8, A-1040 Wien). Polnische Snacks und Zeitungen können am Rennweg erworben werden. Eine große Auswahl an internationalen Lebensmitteln hat auch der „Meinl am Graben“, allerdings nicht gerade zu Diskontpreisen.

Märkte

<http://www.wien.gv.at/ma59/dez3/m59mae.htm>

In Wien gibt es derzeit 26 Märkte, auf den meisten werden Lebensmittel angeboten. Auf der oben angegebenen Internetadresse finden Sie sicherlich einen Markt in Ihrer Nähe.

Am bekanntesten und am größten ist sicherlich der Naschmarkt. Er ist entweder vom Karlsplatz (U1, U2, U4) oder von der Kettenbrücke (U4) erreichbar. Der Naschmarkt ist ein wunderbares Gewirr aus Eindrücken, Düften, Obst, Gemüse, Käse, usw. Und es gibt auch die größten und angeblich besten Kebabs dort. In der Verlängerung des Naschmarktes, bei der Station Kettenbrückengasse, wird jeden Samstag ein Flohmarkt abgehalten.

Den Brunnenmarkt ist von der U6-Station Thaliastraße zu erreichen. In der Brunnengasse werden die etwa 60 Obst- und Gemüsestände und 30 Lebensmittelstände jeden Tag in der Früh auf- und am Abend wieder abgebaut. Im Viertel rund um den Brunnenmarkt werden Sie sich vielleicht ein wenig wie in Istanbul fühlen.

Tabak-Trafik

Die Geschäfte mit dem roten Ring und einer durchgeführten Zigarette findet man fast überall und sie bieten alles, was man immer wieder schnell benötigt, also Zeitungen, Zigaretten, Wienpläne und Glücksspiellose. Bitte beachten Sie die oft langen Mittagspausen.

Öffnungszeiten

Die meisten Supermärkte haben an Werktagen von etwa 7.30 bis 19.00 oder 19.30 Uhr geöffnet, am Samstag in Wien in der Regel bis 17.00 Uhr. Am Nordbahnhof, Franz-Josef-Bahnhof, am Flughafen Wien-Schwechat sowie im AKH (Allgemeines Krankenhaus) haben

die Supermärkte unter der Woche etwas länger und auch am Wochenende geöffnet. In diesen Supermärkten werden die üblichen Preise verlangt.

Andere Geschäfte schließen werktags oft schon um 18.00 Uhr und samstags schon um 12.00 Uhr.

Internationale Buchhandlungen

Wien bietet Bücher für Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist oder die ihre Fremdsprachenkenntnisse auffrischen wollen.

Bateau Livre (französisch) Liechtensteinstraße 37, A-1090 Wien Tel.: +43 1 317 80 94	Knjizara & Gelerija Mi (kroatisch, serbisch, bosnisch) Burggasse 84, A-1070 Wien Tel.: +43 1 524 63 99
Buchhandlung Weiss (kroatisch, serbisch, slowenisch, bosnisch) Schlüsselgasse 24, A-1080 Wien Tel.: +43 1 406 03 22	La Librería (spanisch, portugiesisch) Gentzgasse 128, A-1180 Wien Tel.: +43 1 478 92 59 http://www.libreria.at/
Bohemia (tschechisch, slowakisch) Lindengasse 5, 1070 Wien Tel.: +43 1 944 41 65	The British Bookshop Weihburggasse 24, A-1010 Wien Tel.: +43 1 522 67 30
The British Bookshop Mariahilfer Straße 4, A-1070 Wien Tel.: +43 1 522 67 30	Xiegarnia Polska Burggasse 22, A-1070 Wien Tel.: +43 1 526 31 14 http://www.ksiegarnia-polska.com

Lokale

Es gibt eine Vielzahl von bodenständigen, aber auch „ausländischen“ Restaurants, speziell die griechische, türkische und südslawische Küche ist in Wien stark vertreten. Typisch Wiener Küche wird vor allem in sogenannten „Beisl“, aber auch beim „Heurigen“ (Lokal am Stadtrand, in dem Wein ausgeschenkt wird) und teilweise im Kaffeehaus angeboten.

Lokale sind am besten im Falter unter <http://www.falter.at/web/wwei/home.php> zu finden. Dieser Lokalführer ist auch in Buchform in den meisten Buchgeschäften erhältlich. Fortgehtipps gibt es auch unter <http://www.falter.at/web/bov/home.php>.

BOKU-Studierende haben in einer kleinen Umfrage ihre Lieblingslokale genannt – hier nur eine kleine Auswahl davon:

Café Benno Alser Straße 67, A-1080 Wien Tel.: +43 1 406 67 35 http://www.cafebenno.at	Tunnel Florianigasse 39, A-1080 Wien Tel.: +43 1 947 57 20 http://www.tunnel-vienna-live.at
Centimeter (I – V) I – Lenaugasse 11, A-1080 Wien II – Stiftgasse 4, A-1070 Wien III – Bauernfeldplatz, A-1090 Wien IV – Zieglergasse 42, A-1070 Wien V – Schleifmühlgasse 7, A-1040 Wien http://www.centimeter.at	Stadtbahnbögen: B 72, http://www.b72.at Stadtbahnbogen 72/73, A-1080 Wien Chelsea, http://www.chelsea.co.at Stadtbahnbogen 29-32, A-1080 Wien SOHO 2, http://www.soho-vienna.at Stadtbahnbogen 172-175, A-1090 Wien

Museumsquartier Museumsplatz 1, A-1070 Wien http://www.mgw.at	WUK – Werkstätten- und Kulturhaus Währinger Straße 59, A-1090 Wien Tel.: +43 1 401 210 http://www.wuk.at
Flex Donaukanal/beim Schottenring, 1010 Wien Tel.: +43 1 533 75 25 http://www.flex.at	Altes AKH Alser Straße 4, A-1090 Wien http://www.univie.ac.at/universitaetscampus
Spittelberg Stiftsgasse, Schrankgasse, Spittelberggasse, Gutenberggasse, Kirchberggasse, 1070 Wien www.spittelberg.at/htm/start.htm	Kent Brunnengasse 67, A-1160 Wien +43 1 405 91 73 http://www.kent-restaurant.at/
TÜWI Peter-Jordan-Straße 76, A-1190 Wien Tel.: +43 1 47654 2008 oder 2010 http://tuewi.action.at	Paddy's Anastasius Grün Gasse 6, A-1180 Wien Tel.: +43 676 36 05 189 http://www.paddys.at
Deli Naschmarkt, Stand 421-436, A-1040 Wien Tel.: +43 1 585 08 23 http://www.naschmarkt-deli.at	Tanzcafé Jenseits Nelkengasse 3, A-1060 wien Tel.: +43 1 587 12 33 http://www.tanzcafe-jenseits.com
Afro-Asiatisches Institut (AAI) Türkenstraße 3, A-1090 Wien Tel.: +43 1 310 51 450 http://www.aai-wien.at	Café Europa Zollergasse 8, A-1070 Wien Tel.: +43 1 526 33 83 http://www.hinterzimmer.at
Bricks – lazy dancebar Taborstraße 38, A-1020 Wien Tel.: +43 1 216 37 01 http://www.bricks.co.at	Wirr Burggasse 70, A-1070 Wien Fax: +43 1 929 4050 http://www.wirr.at
U4 Discothek Schönbrunnerstraße 222, A-1120 Wien Tel.: +43 1 815 83 070 http://www.u-4.at/	Café Bendl Landesgerichtsstraße 6, A-1010 Wien Tel.: +43 1 408 3087

Partys

Studentenpartys finden in regelmäßigen Abständen in den diversen Studierendenheimen in Wien statt. Unter <http://www.heimfest.at> kann man sich informieren.

Veranstaltungen werden regelmäßig auch im TÜWI organisiert. Auch hier gibt es aktuelle Informationen auf der Homepage: <http://action.tuewi.at>.

Das SOHO II und der Buddha Club am Währinger Gürtel (U6-Nußdorferstraße) laden jeden Montag zur „Erasmus Night“. Es gibt Gratis-Cocktails. Mehr Infos gibt's unter <http://www.soho-vienna.at/index.php?open=soho2.php> und <http://www.buddha-club.at>.

Im Paddy's in der Anastasius Grün Gasse kümmert man sich ganz bewusst um BOKU-Studierende. Während der Studienzeit gibt es jeden Mittwoch Spezialpreise auf diverse Getränke. (<http://www.paddys.at>)

Eine Möglichkeit, WU-Studierende kennenzulernen, sind die DocLX-Parties. Diese finden oft an attraktiven Plätzen statt, wie zum Beispiel im Wiener Rathaus (<http://www.doclx.at>)

Kaffeehaus

Es gibt immer einen guten Grund, in Wien ins Kaffeehaus zu gehen. Dort kann gearbeitet, Zeitungen gelesen, Karten gespielt und Schmäh geführt (Spaß machen) werden. Selbstverständlich gibt es im Kaffeehaus auch Kaffee und das in vielen Varianten. Hier nur die Wichtigsten:

Schwarze, der

Mokka ohne einen Tropfen Milch; gibt es „klein“ und „groß“.

Braune, der

Mokka mit ein wenig Milch, gibt es ebenfalls „klein“ und „groß“.

Melange, die

Mokka mit warmer, geschäumter Milch.

Einspänner, der

Mokka mit Schlagobers (Sahne), wird in speziellen Gläsern serviert.

Hier noch eine kleine Auswahl von Wiener Kaffeehäusern:

Café Bräunerhof Stallburggasse 2, A-1010 Wien Tel.: +43 1 512 38 93	Café Central Herrengasse 14, A-1010 Wien Tel.: +43 533 37 64 22
Café Eiles Josefstädter Straße 2 Tel.: +43 1 405 34 10	Café Florianihof Florianigasse 45, A-1080 Wien Tel.: +43 1 402 48 42
Café Frauenhuber Himmelfortgasse 6, A-1010 Wien Tel.: +43 1 512 83 83	Café Griensteidl Michaelerplatz 2, A-1010 Wien Tel.: +43 1 535 26 92
Café Drechsler Linke Wienzeile 22, A-1060 Wien Tel.: +43 1 587 85 80	Café Hawelka Dorotheergasse 6, A-1010 Wien Tel.: +43 1 512 82 30
Café Jelinek Otto-Bauer-Gasse 5, A-1060 Wien Tel.: +43 1 597 41 13	Café Museum Friedrichstraße 6, A-1010 Wien Tel.: +43 1 586 52 02
Café Prückel Stubenring 24, A-1010 Wien Tel.: +43 1 512 61 15	Café Schopenhauer Staudgasse 1, A-1180 Wien Tel.: +43 1 405 67 02
Café Sperl Gumpendorfer Straße 11, A-1060 Wien Tel.: +43 1 586 41 58	Café Tirolerhof Führichgasse 8, A-1010 Wien Tel.: +43 1 512 78 33
Café Weidinger Lerchenfelder Gürtel 1, A-1160 Wien Tel.: +43 1 492 09 06	Café-Restaurant Hummel Josefstädter Straße 66, A-1080 Wien Tel.: +43 1 405 53 14
Café Landtmann Dr.-Karl-Lueger-Ring 4, A-1010 Wien Tel.: +43 241 00 111	Café Krugerhof Krugerstraße 8, A-1010 Wien Tel.: +43 1 512 52 85
Café Schottenring Schottenring 19, A-1010 Wien Tel.: +43 1 315 33 43	Café-Restaurant Zartl Rasumofskygasse 7, A-1030 Wien Tel.: +43 1 712 55 60

Kulturinstitute

Collegium Hungaricum Hollandstraße 4, A-1020 Wien Tel.: +43 1 214 05 81 http://www.collegium-hungaricum.at	Polnisches Institut Wien Am Gestade 7, A-1010 Wien Tel.: +43 1 533 89 61 http://www.wienip.polemb.net/
Slowakisches Institut Wipplingerstraße 24-26, A-1010 Wien Tel.: +43 1 535 40 57 http://www.mfa.sk/zu/index/podstranka.php?id=1211	Slowenisches Kulturzentrum Korotan Albertgasse 8, A-1080 Wien Tel.: +43 1 403 41 93 http://www.korotan.com
Tschechisches Zentrum Herrengasse 17, A-1010 Wien Tel.: +43 1 535 23 60 http://www.czechcentres.cz/vienna/novinky.asp	Institut Français de Vienne Währinger Straße 30-32, A-1090 Wien Tel.: +43/(1) 502 75 300 http://www.ambafrance-at.org/rubrique.php3?id_rubrique=386
Büro der Flämischen Repräsentanz Mariahilferstraße 121b, A-1060 Wien Tel.: +43 1 596 09 60	Bulgarisches Kulturinstitut Parkgasse 18, A-1030 Wien Tel.: +43 1 713 31 64 http://www.haus-wittgenstein.at
British Council Siebensterngasse 21, A-1070 Wien Tel.: +43 1 533 26 16 http://www.britishcouncil.org/de/austria	Italienisches Kulturinstitut Ungargasse 43, A-1030 Wien Tel.: +43 1 713 34 54 http://www.iicvienna.at

Theater/Oper/Konzerte

Welche Stücke, Konzerte, Clubbings wann und wo stattfinden, kann man am besten im Wochenprogramm der Stadtzeitung Falter (auch online unter <http://www.falter.at>) in Erfahrung bringen. Auskunft über die Spielpläne kann auch auf den Internetseiten der entsprechenden Institutionen und bei den diversen Online-Veranstaltungskalendern (z.B. <http://www.events.at>, <http://www.oeticket.at>) abgerufen werden. Das aktuelle Theaterprogramm wird auch in den Tageszeitungen oder im Monatsprogramm des Wiener Tourismusverbandes veröffentlicht.

Ende Juni findet das vier Tage dauernde „Donauinselfest“ auf der, wie der Name schon sagt, Donauinsel statt. Auf einer Länge von mehreren Kilometern treten große und weniger große Stars auf diversen Bühnen auf, dazwischen drängt sich halb Wien.

Rock/Pop/Jazz

Arena Baumgasse 80, A-1030 Wien Tel.: +43 798 85 95 http://www.arena.co.at	WUK (Werkstätten- und Kulturhaus) Währinger Straße 59, A-1090 Wien Tel.: +43 1 401 210 http://www.wuk.at
Fluc Tel.: +43 699 1925 56 37 http://www.fluc.at	Tunnel Florianigasse 39, A-1080 Wien Tel.: +43 1 947 57 20 http://www.tunnel-vienna-live.at
Jazzland Franz-Josefs-Kai 29, A-1010 Wien Tel.: +43 1 533 25 75	Porgy&Bess Riemergasse 11, A-1010 Wien Tel.: +43 1 512 88 11, +43 1 503 70 09

http://www.jazzland.at	http://www.porgy.at
Birdland Landstraßer Hauptstraße 1, A-1030 Wien Tel.: +43 1 219 6393 15 http://www.birdland.at/cms/cms.php	Wiener Metropol Hernalser Hauptstraße 55, A-1170 Wien Tel.: +43 1 407 7740 http://www.wiener-metropol.at
B 72 Stadtbahnbogen 72/73 (Hernalser Gürtel) A-1080 Wien Tel.: +43 1 409 21 28 http://www.b72.at	Chelsea Stadtbahnbogen 29-32 (Lerchenfelder Gürtel), A-1080 Wien Tel.: +43 1 407 93 09 http://www.chelsea.co.at
Flex Donaukanal/beim Schottenring, 1010 Wien Tel.: +43 1 533 75 25 http://www.flex.at	Reigen Hadikgasse 62, A-1140 Wien Tel.: +43 1 894 00 94, +43 1 894 62 92 http://www.reigen.at
Szene Wien Hauffgasse 26, A-1110 Wien Tel.: +43 1 749 33 41 http://www.szenewien.com/	Planet Music Adalbert Stifter Straße 73, A-1200 Wien Tel.: +43 1 332 46 41 http://www.planet.tt
Gasometer / BA-Halle Guglgasse 12, A-1030 Wien Tel.: +43 1 96 096 http://www.wiener-gasometer.at/	Stadthalle Wien Vogelweidplatz 14, A-1150 Wien Tel.: +43 1 799 99 79 http://www.stadthalle.com

Vergünstigte Theaterkarten

Theaterkarten für Studierende (Restkarten) sind 15 – 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn gegen Vorlage des Studierendenausweises um etwa €5,00 erhältlich. Außerdem gibt es meist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn die Möglichkeit, günstige Stehplatztickets zu ergattern.

Theater

Akademietheater Lisztstraße 1, A-1030 Wien Tel.: +43 1 51444 4140 www.burgtheater.at/	Burgtheater Dr. Karl-Lueger Ring 2, A-1010 Wien Tel.: Tel.: +43 1 514 44 4140 http://www.burgtheater.at
Raimundtheater Wallgasse 18, A-1060 Wien Tel.: +43 1 599 77 0 http://www.musicalvienna.at/	Volkstheater Neustiftgasse 1, A-1070 Wien Tel.: +43 1 524 7263 http://www.volkstheater.at
Ronacher Seilerstätte 9, A-1010 Wien Tel.: +43 1 514 11 207 http://www.ronacher-funktionssanierung.at/	Schauspielhaus Porzellangasse 19, A-1090 Wien Tel.: +43 1 317 01 01 18 http://www.schauspielhaus.at
Theater in der Josefstadt Josefstädterstraße 26, A-1080 Wien Tel.: +43 1 427 00 300 http://www.josefstadt.org	Vienna's English Theatre Josefsgasse 12, A-1080 Wien Tel.: +43 1 402 12 60 12 http://www.englishtheatre.at

Klassische Musik/Oper

Staatsoper Operring 2, A-1010 Wien Tel.: +43 1 514 442 959	Volksooper Währinger Straße 78, A-1090 Wien Tel.: +43 1 514 442 959
--	---

http://www.wiener-staatsoper.at	http://www.volksoper.at
Theater an der Wien Linke Wienzeile 6, A-1060 Wien Tel.: +43 1 588 30 http://www.theater-wien.at/	Musikverein Karlsplatz 6, A-1010 Wien Tel.: +43 1 505 8190 http://www.musikverein.at
Konzerthaus Lothringerstraße 20, A-1030 Wien Tel.: +43 1 242 00 2 http://www.konzerthaus.at	

Kino

Wien bietet Cineasten schöne Lichtspielstätten mit ausgefallenem Programm jenseits des Hollywood-Mainstreams. Es gibt auch eine Reihe von Kinos, die Filme in der Originalsprache, zumeist mit deutschen Untertiteln zeigen. Zu Beginn der Woche kostet die Kinokarte meistens etwas weniger. Das Filmcasino bietet eine Blockkarte für 8 Vorstellungen zum Preis von €45,00, beim Votivkino (gemeinsam mit dem DeFrance) gibt es die Votivcard – für 10 Vorstellungen um € 54,50. Der Zehnerblock im Stadtkino kostet € 50,00. Das gesamte Programm aller Wiener Kinos ist in den Tageszeitungen, in der Programmzeitung Falter, auf dessen Homepage <http://www.falter.at> sowie auf der Seite der Kinoprogrammzeitschrift Skip <http://www.skip.at> und unter <http://www.film.at> zu finden.

Hier eine kleine Kino-Liste:

Votiv Kino Währinger Straße 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 317 35 71 http://www.votivkino.at	Filmcasino Margaretenstraße 78, A-1050 Wien Tel.: +43 1 587 90 62 http://www.filmcasino.at
Österreichisches Filmmuseum Augustinerstraße 1, A-1010 Wien Tel.: +43 1 536 70 54 http://www.filmmuseum.at	Gartenbau Kino Parking 12, A-1010 Wien Tel.: +43 1 512 23 54 http://www.gartenbaukino.at
Bellaria Museumstrasse 3, A-1070 Wien Tel.: +43 1 523 75 91	Village Cinemas Wien Mitte Landstraßer Hauptstraße 2a, A-1030 Wien Tel.: +43 1 242 404 18 http://www.villagekinos.at
Stadtkino Schwarzenbergplatz 7-8, A-1030 Wien Tel.: +43 1 712 62 76 http://www.stadtkinowien.at/	Burgkino Opernring 19, A-1010 Wien Tel.: +43 1 587 84 06 http://www.burgkino.at

Museen

In Wien wimmelt es nur so von Museen aller Art. Das Angebot ist derart reichhaltig, dass man ein gesamtes Studium in Wien verbringen müsste, um allen Museen einen genauen Besuch abstatten zu können. Eine herausragende Stellung nimmt allerdings das Museumsquartier ein, mit dem Leopold-Museum, dem MUMOK, der Kunsthalle Wien, dem Zoom Kindermuseum und dem Architektur Zentrum Wien.

Museumsquartier Museumsplatz 1, A-1070 Wien Tel.: +43 1 523 5881 http://www.mqw.at	Akademie der bildenden Künste Schillerplatz 3, A-1010 Wien Tel.: +43 1 588 16 228 http://www.akbild.ac.at/
Albertina Augustinerstraße 1, A-1010 Wien Tel.: +43 534 830 http://www.albertina.at/	Kunsthistorisches Museum Burgring 5, A-1010 Wien Tel.: +43 1 525 240 http://www.khm.at/
Naturhistorisches Museum Burgring 7, A-1010 Wien Tel.: +43 1 521 770 http://www.nhm-wien.ac.at/	Österreichische Galerie (im Belvedere) Prinz-Eugen-Straße 27, A-1030 Wien Tel.: +43 1 795 570 http://www.belvedere.at/
Österr. Museum für Angewandte Kunst Stubenring 5, A-1010 Wien Tel.: +43 1 711 360 http://www.mak.at/	Technisches Museum Mariahilferstraße 212, A-1140 Wien Tel.: +43 914 16 100 www.tmw.at/

Radio und Fernsehen

Radio

Der ORF (Österreichischer Rundfunk) betreibt vier Radiokanäle in Wien, Ö1 (klassische Musik, Magazine, Journale, Nachrichten auch in englischer und französischer Sprache, Gegenwartsliteratur), Radio Wien (Stadtradio mit Musik aus den 70ern und 80ern), Ö3 (aktuelle Pop-Hits) und dem Jugendsender FM4 (aktuelle, internationale Qualitätsmusik, auch Beiträge österreichischer Bands, englische Sprecher, Nachrichten in englischer sowie manchmal auch in französischer Sprache, Diskussionsforen).

Nach der Liberalisierung der Lizenzvergabe entstanden 1998 mehrere Privatsender. Alle haben sich so ungefähr in der Mitte positioniert.

Ö1 (FM 92,0) http://oe1.orf.at	Radio Wien (FM 89,9) http://wien.orf.at
Hitradio Ö3 (FM 99,9) http://oe3.orf.at	FM4 (FM 103,8) http://fm4.orf.at
88,6 – Der Musiksender (FM 88,6) http://www.886supermix.at	Radio Arabella (FM 92,9) http://www.arabella.at
Radio Orange (FM 94,0) http://o94.at/	Antenne Wien (FM 102,5) http://www.antenne-wien.at
Radio Energy (FM 104,2) http://energy.t-online.at/cont/	Kronehit (FM 105,8) http://www.kronehit.at

Fernsehen

Der ORF (Österreichischer Rundfunk) betreibt zwei Fernsehkanäle, ORF1 und ORF2. Dazu kommen noch der Privatsender ATV+ und der Wiener Stadtsender PulsTV und der offene, partizipative Kanal Okto TV.

ORF1 und ORF 2 http://www.orf.at	ATV+ http://atv.at/
Puls TV – Der Wiener Stadtsender http://www.pulstv.at	Okto TV http://www.okto.tv/

Fernsehprogramme sind auf den jeweiligen Homepages, in den Tageszeitungen, den Fernseh-Wochenbeilagen (donnerstags bzw. freitags), in TV-Media (<http://www.tvmedia.at>) sowie unter <http://www.tele.at> zu finden.

Zeitungen/Zeitschriften

Das Niveau der österreichischen Zeitungen ist in Summe niedriger als in anderen europäischen Ländern. Als Qualitätszeitungen gelten die „konservative“ Presse und der „liberale“ Standard.

Tageszeitungen

Der Standard http://derstandard.at	Die Presse http://www.diepresse.at
Wiener Zeitung http://www.wienerzeitung.at	Der Kurier http://www.kurier.at
Neue Kronenzeitung http://www.krone.at	Kleine Zeitung http://www.kleinezeitung.at
Salzburger Nachrichten http://www.salzburg.com	Österreich http://www.oe24.at/zeitung/

Wochenzeitungen und Zeitschriften

Falter http://www.falter.at	Die Furche http://www.furche.at/
Profil http://www.profil.at	Format http://www.news.at/format
News http://www.news.at	Trend http://www.trend.at
Gewinn http://www.gewinn.co.at	Sportzeitung http://www.sportzeitung.at
Augustin – Die Wiener Straßenzeitung www.augustin.or.at/	

Telefon

Telefonbuch

<http://www.herold.at/>

Alle österreichischen Telefonbücher können in den Postämtern eingesehen werden. Wiener Telefonbücher sollten zumeist in den Telefonzellen aufliegen. Der oben genannte Link hilft online bei der Suche nach Telefonnummern.

Mobiltelefon (Handy)

Die wichtigsten Anbieter von Mobiltelefon-Services in Österreich heißen A1, T-Mobile, Orange und Teling. Man kann wählen zwischen einem Vertrag mit einer Bindung von meist 12 Monaten oder einem Wertkarten –Modell.

In den Supermärkten der Firma Hofer kannst du eine SIM-Karte von YESSS kaufen – die momentan in Österreich wahrscheinlich günstigste Möglichkeit, mobil zu telefonieren.

Öffentliche Telefone

Öffentliche Telefonzellen in Österreich sind entweder Münzfernsprecher (diese nehmen 20 Cent- Münzen, 50 Cent- Münzen, 1 Euro-Münzen sowie 2 Euro-Münzen) oder Wertkartentelefone. Telefonwertkarten sind in Postämtern und Tabak Trafiken erhältlich.

Internationale Gespräche

Internationale Gespräche können am billigsten mit sogenannten Calling-Cards geführt werden. Diese sind unter anderem in Tabak Trafiken und Postämtern erhältlich. Es gibt eine Vielzahl von Anbietern, erkundigen Sie sich nach der günstigen Variante für Ihr Heimatland.

Um diese Karten benutzen zu können, musst eine Nummer vorgewählt und danach ein Code (den man auf der Karte freirubbeln muss) eingegeben werden, bevor die Telefonnummer gewählt werden kann. Calling-Cards gibt es meist zu 5 €, 10 € oder 20 €

Internet-Cafés

BIGnet Internet Café Hoher Markt 8-9, A-1010 Wien Kärntner Straße 61, A-1010 Wien	G-Zone Internet-Café Universitätsstraße 11, A-1010 Wien
Internetcafé Sechsschimmelgasse 25, A-1090 Wien	Internetcafé Surfland Krugerstraße 10, A-1010 Wien
Café Stein Währinger Straße 6-8, A-1090 Wien	Einstein Rathausplatz 4, A-1010 Wien
Speednet-Café Morzinplatz 4, A-1010 Wien Europaplatz 1, A-1150 Wien (Westbahnhof)	Merlins Rudolfsplatz 2, A-1010 Wien

Münzwäschereien

Strohbachg./Margartenplatz, A-1050 Wien	Nussdorferstrasse 80, A-1090 Wien
Sechshausenstraße 79, A-1150 Wien	Ottakringerstraße 52, A-1160 Wien

Reisen**Reisebüro**

Relativ günstige Auslandsreisen für Studierende gibt es bei STA Travel – <http://www.oekista.at>.

Billigflüge

Vom Flughafen Wien Schwechat und benachbarten Flughäfen (Bratislava, Linz, Graz) starten auch eine Reihe von Billig-Anbietern zu Destinationen in ganz Europa. Nähere Informationen dazu finden sich im Internet.

Mietwagen

Mietwägen werden von einigen international operierenden Firmen auch in Wien angeboten. Es gibt oft Sondertarife für Wochenendmieten. Es lohnt sich auch, die Preise mit dem Online-Anbieter Holiday Autos zu vergleichen: <http://www.holidaysautos.de>.

Erholung in der Stadt**Erholung im Grünen**

Alte Donau U1 Alte Donau oder U6 Neue Donau	Donauinsel U1 Donauinsel oder U6 Handelskai bzw. Neue Donau
Botanischer Garten Mechelgasse (Praetoriusgasse), A-1030 Wien	Jesuitenwiese Rotundenallee, A-1020 Wien
Lainzer Tiergarten Hermesstraße, A-1130 Wien	Stadtpark Parkring, A-1010 Wien
Türkenschanzpark (zwischen Peter-Jordan-Straße und Gregor-Mendel-Straße), A-1180 Wien	Währinger Park Mollgasse (Gymnasiumstrasse, Philippovichgasse), A-1180 Wien
Wiener Prater – Praterstern U1, S-Bahn, N, O, 5, 21, 77A, 80A, 83A, 84A, A-1020 Wien http://www.wienerprater.at	Cobenzl Am Cobenzl, A-1190 Wien Mit 38A ab U4-Station Heiligenstadt
Böhmischer Prater Stadtwanderweg 7 – Laaer Berg A-1100 Wien 15A, 68A	Augarten Bei Gaußplatz, A-1200 Wien N, 21, 31, 5, 5A
Lobau A-1220 Wien 26A, 91A, 92A, 93A	

Hallen- und Freibäder

Amalienbad Reumannplatz 23, A-1100 Wien http://www.wien.gv.at/baeder/stadtbad/am.htm	Döblinger Bad – Hallen- und Freibad Geweygasse 6, A-1190 Wien http://www.wien.gv.at/baeder/doeb.htm
Strandbad Angelibad An der oberen Alten Donau, 1210 Wien http://www.wien.gv.at/baeder/stadtbad/ang.htm	Strandbad Alte Donau Arbeiterstrandbadstraße 91, A-1220 Wien http://www.wien.gv.at/baeder/stadtbad/ad.htm
Strandbad Gänsehäufel Moissigasse 21, 1220 Wien www.wien.gv.at/baeder/stadtbad/gh.htm	Stadionbad – Freibad Meiereistraße, 1020 Wien http://www.wien.gv.at/freizeit/sportamt/annodazumal/sportstaetten/stadionbad.html
Stadthallenbad – Hallenbad Vogelweidplatz 15, A-1150 Wien http://www.stadthalle.com/stadthallenbad.html	Sommerbad Schafbergbad – Freibad Josef-Redl-Gasse 2, A-1180 Wien http://www.wien-konkret.at/sport/schwimmbad/
Jörgerbad – Hallenbad Jörgerstraße 42-44, A-1170 Wien http://www.tiscover.at	Hallenbad Brigittenau Klosterneuburger Str. 93-97, A-1200 Wien http://www.wien.gv.at/baeder/stadtbad/bri.htm

NÜTZLICHE UND INTERESSANTE WEB-ADRESSEN
--

Einrichtungen der Universität

Zentrum für Internationale Beziehungen	http://www.zib.boku.ac.at
Studiendekanat	http://www.boku.ac.at/studek.html
Universitätsbibliothek	http://www.boku.ac.at/bib.html
Zentraler Informatikdienst (ZID)	http://www.zid.boku.ac.at
Universitätssportinstitut	http://www.univie.ac.at/USI-Wien/
Österreichische Hochschülerschaft (ÖH)	http://oeh.boku.ac.at
Referat für Internationales	http://oeh.boku.ac.at
Psychologische Beratungsstelle für Studierende	http://www.studentenberatung.at/wien
Universitätsmensa „Mensa Markt“	http://www.mensen.at
ÖAD-Wohnraumverwaltung	http://www.housing.oead.ac.at

Allgemeine Informationen

Wien	http://www.wien.gv.at
Wiener Tourismusverband	http://info.wien.at
Österreich	http://www.oesterreich.com
Österreich-Werbung	http://www.austria.info
Österreich-Tourismus	http://www.tiscover.at
Österreichische Botschaften und Konsulate	http://www.bmaa.gv.at => Bürgerservice => Österreichische Vertretungen
Amtshelfer im Internet (Behörden, Gesetze, Formulare, ...)	http://www.help.gv.at
Österreichisches Parlament	http://www.parlament.gv.at
Post	http://www.post.at

Verkehrsmittel

Öffentlicher Verkehr in Wien	http://www.wienerlinien.at
Österreichische Bundesbahnen (ÖBB)	http://www.oebb.at
Flughafen Wien	http://www.flughafen-wien.at
ÖAMTC (Automobil-Club)	http://www.oeamtc.at
ARBÖ (Automobil-Club)	http://www.arboe.co.at
Routenplaner	http://www.geolook.at

Jobs und Praktika

Job-Börse der ÖH	http://www.oeh.jobfinder.at
Jobfinder	http://www.jobfinder.at
Arbeitsmarktservice	http://www.ams.or.at
Danube – Leonardo Da Vinci	http://www.danube.or.at/students
Der Standard/Karriere	http://derstandard.at => Karriere

Wörterbücher

Wörterbuch Deutsch-Englisch	http://dict.leo.org
Wörterbuch Deutsch-Französisch	http://dico.leo.org

Was ist zu tun? – Checkliste für Austauschstudenten an der BOKU

Vor der Ankunft:

Zulassung erhalten

Online Voranmeldung - Daten eintragen; Nummer merken!

Studentenausweis im Studiendekanat holen

+ Passfoto mitbringen

+ Zulassungsschreiben

+ Reisepass

Mendel-Haus

Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr

Mi auch 14.00-17.00 Uhr

Erlagschein (ÖH-Beitrag) ausfüllen (€15,86) und einzahlen – **so bald wie möglich!**

Wenn das Geld am BOKU-Konto einlangt, wird Ihnen an Ihre Adresse in Wien zugeschickt.

Inskriptionsbestätigung

Informationen über Ihren **EDV-Account + Zugangscode**.

Bibliotheks-Etikette holen (in der Bibliothek im Exner-Haus)

Mit der Inskriptionsbestätigung und dem EDV-Account:

Eröffnen Ihres **persönlichen EDV-Accounts** <http://blis.ud.boku.ac.at/>

+ Erstellung Ihres **Vorlesungs - Wochenplans** im BLIS oder händisch

(Sie müssen wissen, wann und wo Ihre Vorlesungen stattfinden!)

+ Anmeldung für Vorlesungen falls notwendig

Sprachkurs anmelden (Deadline beachten)

+ Am ZIB <http://www.boku.ac.at/sprachkurse.html> oder

+ Im Sprachenzentrum des UniCampus

<http://www.univie.ac.at/sprachenzentrum/index.siteswift>

Teilnahme an den Willkommenstagen

Semesterticket / Fahrkarte Wiener Linien

+ Formulare im ZIB oder bei den Wiener Linien

+ Studentenausweis mitbringen oder abgestempelten Erlagschein

Meldung in Wien (In Österreich gibt es eine Meldepflicht!)

+ Formulare im ZIB oder beim Vermieter

+ Unterschrift des Vermieters!

+ Reisepass mitbringen

+ Im magistratischen Bezirksamt Ihres Wohnbezirks

Anmeldebescheinigung (für EU + EWR – Staatsbürger, die länger als 3 Monate in Österreich bleiben)

+ Reisepass

+ Meldezettel

- + Finanzierungs-Nachweis (z.B. Stipendienbestätigung, Kontoauszug, Unterstützungserklärung der Eltern)
 - + Krankenversicherungsnachweis (z.B. Europäische Versicherungskarte)
 - + Aufnahmebestätigung der Universität (z.B. Studentenausweis)
Bei der MA 35 – Dresdnerstraße 93, 1200 Wien, Erdgeschoss, Front Office
(auch: 11. Simmeringer Hauptstraße 154)
-

Eventuell:

ESN – Erasmus Student Network - Aktivitäten

- + Studentenausweis BOKU
 - + ÖH- Räume Muthgasse 18 (vorderes Gebäude)
- www.esnaustria.org

ÖH- Mensenpickerl holen

- + Studentenausweis BOKU
- + bei der ÖH (Österreichischen Hochschülerschaft im TÜWI Gebäude)
- + <http://oeh.boku.ac.at>

Sport in Wien

- + Am Universitäts-Sport-Institut – USI Wien
- + <http://www.univie.ac.at/USI-Wien/index2.htm>

VorteilsCard der ÖBB (€90) = 50 % Ermäßigung für die Österreichische Eisenbahn

- + Passfoto mitbringen
 - + Studentenausweis
 - + bei jedem Bahnhof
- <http://www.oebb.at/vip8/oebb/de/>

Eventuell: Krankenversicherung bei Ländern ohne Abkommen (€2,29 pro Monat)

- + Inskriptionsbestätigung mitbringen
 - + bei Wiener Gebietskrankenkasse WGKK
- <http://www.wgkk.at>

siehe auch:

Webpage ERASMUS <http://www.boku.ac.at/erasmusin.html>

Broschüre: Willkommen an der BOKU

Impressum:

Herausgeber: Zentrum für Internationale Beziehungen
der Universität für Bodenkultur Wien
Peter Jordan-Straße 82a, A-1190 Wien
Tel.: +43 1 47654 2602
Fax: +43 1 47654 2606
E-Mail: erasmus@boku.ac.at
Web: <http://www.boku.ac.at/erasmus.html>

Vervielfältigung: Zentrum für Internationale Beziehungen

Stand: Jänner 2009